Gerichtsverhandlungen.

Strafkammer zu Halle.

Halle, 7. Aug.

Wegen Vergehens gegen § 16 Abs. 2 des Nahrungsmittelgesetzes hatte sich zu verantworten der Viehhändler Gerhard Ihenga hier, weil er wissentlich ein Nahrungsmittel, das verdorben war, nämlich das Fleisch einer erkrankten und notgeschlachteten Kuh unter Verschweigung des Verdorbenseins verkauft habe. Vom Schöffengericht zu Merseburg war der Angeklagte schuldig befunden und zu 500 M. Geldstrafe oder 100 Tagen Gefängnis verurteilt worden, wogegen er Berufung eingelegt hatte, im Anschluß hieran aber auch der Amtsanwalt. Bisher war der Angeklagte unbestraft. Am 24. Dez. v. J. kaufte Ihenga in Schkopau von der Gutsbesitzerin Witwe Langrock eine Kuh in geschlachtetem Zustande für den ungemein billigen Preis von 50 Mark. Schon dieser geringe Preis, für den er die Kuh erhielt, hätte ihm die Ueberzeugung verschaffen müssen, was es mit dem Tier für eine Bewandtnis gehabt. Beim Handeln um die Kuh soll ihm gesagt worden sein, sie werde nur als Hundefutter verkauft, da der Tierarzt nach angestellter Untersuchung erklärt habe, das Fleisch sei für Menschen nicht zum Genuß geeignet. Der Angeklagte gab an, er habe nicht gewußt, daß das Fleisch der Kuh verdorben war. Auf seiner damaligen Geschäftsreise habe er zufällig erfahren, daß in Schkopau eine geschlachtete Kuh zum Verkauf bereit liege bei Frau Langrock. Er sei hingegangen und habe den Sohn der Frau Langrock angetroffen, mit dem er über den Handel einig geworden. Otto Langrock habe 50 M. für die Kuh gefordert und diesen Betrag habe er — Ihenga — sogleich bezahlt. An dem billigen Preis habe er nichts Auffälliges gefunden, da ähnliche günstige Geschäfte den Händlern manchmal geboten würden. Daß sie nur als Hundefutter verkauft werden dürfe, darüber sei beim Abschluß des Handels nichts erwähnt; er habe nichts davon gehört. Nachdem er die Kuh in Schkopau aus Langrocks Gehöft weggeschafft und sie anderswo untergebracht, sei er nach Halle gefahren und habe den Fleischermeister Gustav Wirth aus Plötzniz (bei Niemberg) getroffen, dem er noch Rücksprache die in Schkopau zurückgelassene Kuh überwiesen habe mit dem Anheimgeben, Wirth solle die Kuh für ihn abtegen und ihm den Erlös zukommen lassen. Daß er die Kuh an Wirth für 100 M. verkauft habe, sei nicht wahr. Otto Langrock, 18 Jahre alt, bekundete als Zeuge, er habe zu Ihenga ausdrücklich gesagt, die Kuh werde nur als Hundefutter verkauft; sie sei notgeschlachtet; der Tierarzt habe sie verworfen. Als Ihenga um die Kuh handelte, seien auch die Fleischer Jahr und Kunze dabei gewesen und hätten mitangehört, daß er sagte: die Kuh wird nur als Hundefutter verkauft. Ohne daß er — Langrock — einen Preis gefordert, seien ihm 50 M. geboten worden und Ihenga habe diesen Betrag sofort gezahlt. Die Kuh habe beim Einkauf 400 M. gekostet, sei sehr gut genährt gewesen, aber krank geworden und habe deshalb notgeschlachtet werden müssen. Der Fleischer Jahr, der beim Wegschaffen mitgeholfen, habe einen Schein ausgefertigt des Inhalts, daß die Kuh nur als Hundefutter verkauft worden sei. Dieser Schein befinde sich bei den Akten. Fleischer Alwin Jahr bestätigte die Angabe des Zeugen Langrock, ebenso Fleischer Franz Kunze. Fleischermeister Gustav Wirth aus Plötzniz erklärte als Zeuge, er habe am 24. Dezember eine ihm durch Ihenga angebotene geschlachtete Kuh gekauft und sie aus Schkopau abgeholt. Ihenga habe 100 M. gefordert; er — Wirth — sei hierauf einverstanden gewesen, den Kaufpreis aber schuldig geblieben. Von dem Zustande der Kuh, daß sie notgeschlachtet und nur als Hundefutter verkauft worden sei, habe Ihenga nichts gesagt. Erst 14 Tage später habe er erfahren, daß die Kuh seitens des Tierarztes verworfen worden sei. Das Fleisch habe er eingesalzen und es in seinem Geschäft an seine Kunden verkauft, das Pfund für 30 Pf. Der Staatsanwalt meinte, die vom Schöffengericht erkannte Geldstrafe sei nicht ausreichend; die Handlungsweise des Angeklagten erscheine gemeingefährlich. Deshalb sei noch auf Gefängnisstrafe zu erkennen. Beantragt wurden 3 Monate Gefängnis. Das Gericht erkannte auf Verwerfung beider Berufungen mit dem Bemerken, der Angeklagte habe aus Eigennutz gehandelt und dafür sei die empfindliche, vom Schöffengericht festgesetzte Strafe angemessen. Der Angeklagte sei bisher unbestraft und das Gericht habe deshalb von Verhängung weiterer Strafe abgesehen.

Der Arbeiter Bernhard Klauß hier, mehrfach bestraft, auch wegen Gewalttätigkeitsvergehen, hatte sich auf die Anklage wegen Beleidigung, Bedrohung und gefährlicher Körperverletzung zu verantworten. Er hat am 9. März d. J. seine Schwägerin, die 28 Jahre alte Frau seines Bruders, in jeiner Behausung durch Schimpfreden beleidigt, sie mit Totschlag bedroht und sie durch Faustschläge ins Gesicht und ans Kinn, aber auch durch einen Fußtritt vor den Leib mißhandelt. Frau Klauß, die Mißhandelte, hat infolge des Fußtrittes ein schweres Leiden davongetragen, das jetzt noch nicht behoben ist und noch ärztliche Behandlung erfordert. Die Körperverletzung mittels Fußtrittes wurde als lebengefährdende Behandlung bezeichnet. Der Staatsanwalt beantragte 6 Monate Gefängnis, das Gericht erkannte aber mit Rücksicht auf das Angeklagten Roheit auf 9 Monate Gefängnis und ließ ihn in Haft nehmen.

Aus der Untersuchungshaft vorgeführt wurde der Arbeiter Hermann Bruno Bäßler hier, angeklagt wegen schweren Diebstahls im wiederholten Rückfalle. Er hat am 18. Juni d. Js. dem Lehrer S. in der Gütchenstraße aus einer verschlossenen Bodenkammer mittels Einbruchs eine Partie Kleidungsstücke, ungefähr 80 M. wert, entwendet. Am nächsten Tage war er bei der polizeilichen Nachforschung im Besitz der gestohlenen Sachen betroffen. Er gab an, die Gegenstände in der Herberge zur Heimat von einem Unbekannten gekauft zu haben. In dem betreffenden Hause sei er nicht gewesen. Dagegen vermochte ihn der kleine Sohn des Bestohlenen bestimmt als den Mann zu erkennen, der am 18. Juni nachmittags um eine Gabe angesprochen. Ueberdies war im Holz des erbrochenen Schrankes ein Stück einer Messerspitze entdeckt worden, das auf Bäßlers Taschenmesser paßte. Es erfolgte Verurteilung des Angeklagten zu 2 Jahren 6 Monaten Zuchthaus und Nebenstrafen.

* **Nürnberg**, 4. August. Der 17 Jahre alte Schreiner Rumpf wurde während der Arbeit durch spielende Kinder belästigt. Hierüber ärgerlich, warf er eine Hand voll Kalk nach diesen. Ein Stück flog dem 7jährigen Metzgersohn Gebhardt ins rechte Auge, verbrannte die Hornhaut und machte hierdurch die Sehkraft völlig erlöschen. Die Strafkammer verurteilte heute Rumpf wegen schwerer Körperverletzung zu zwei Monaten Gefängnis.

* **Leipzig**, 5. Aug. Der 17jährige Privatschüler Hermann Nonneberger hatte große Angst vor der Einjährig-Freiwilligen-Prüfung, zu deren Ablegung er sich gemeldet hatte. In der Ueberzeugung, daß er nicht bestehen werde, zog er die Anmeldung zurück, wollte aber seine Eltern nicht enttäuschen und bestellte sich deshalb bei einem Drucker Formulare über das bestandene Examen, beauftragte auch einen Stempelschneider mit Herstellung eines Stempels der Königl. Prüfungskommission für Einjährig-Freiwillige und fälschte dreimal den Namen eines Beamten der Kgl. Kreishauptmannschaft. Dem Stempelschneider kam die Sache verdächtig vor, er meldete das Verlangen Nonnebergers der Polizei, diese schritt zur Verhaftung und der „Kandidat" wird zu fünf Wochen Gefängnis verurteilt.

Wissenschaft. Kunst. Literatur.

— Das Denkmal Heinrich von Treitschkes für den Vorgarten der Berliner Universität wird jetzt von Professor Dr. Rudolf Siemering in anderthalbfacher Lebensgröße ausgeführt. Das Tonmodell zeigt den Gelehrten auf dem Katheder stehend, angetan mit dem Professorentalar. Von Begeisterung erfüllt erscheint der berühmte Historiker als „Apostel der deutschen Einheit" in der Bewegung lebhafter Rede. Das Standbild wird in Bronze gegossen.

† Wie ein Mammut starb. Ueber die Todesart eines Riesen der Vorwelt hat die Ausgrabung des Mammut, das in dem Zoologischen Museum in Petersburg aufgestellt worden ist, Aufschluß gegeben. Das Tier, ein junges Männchen von relativ geringer Größe, wurde unter der sibirischen Tundra vergraben aufgefunden; die verschiedenen Stadien der Ausgrabung wurden von Dr. Otto Herz, dem Leiter der Expedition, die von der Petersburger Kaiserlichen Akademie organisiert worden war, photographiert. Einige von diesen wurden dem Britischen Museum geschenkt, und zwei davon sind zu einem Artikel der „Nature" über den Gegenstand reproduziert. Nach dem Generalbericht, der von Dr. Herz veröffentlicht wurde, hat er das Exemplar von vorn her auszugraben begonnen. So entdeckte er bald die beiden Vorderbeine, die weit auseinandergespreizt und im Gelenk scharf umgebogen waren. Als er nach hinten auf der linken Seite weiter drang, stieß er fast sofort unerwartet auf den Hinterfuß, und allmählich wurde ersichtlich, daß die Hinterglieder ganz nach vorn unter den Körper gerichtet waren. Darauf nahm Dr. Herz den Schädel fort und fand die wohlerhaltene Zunge aus den Kiefern heraushängend. Er bemerkte ferner, daß das Maul mit Gras angefüllt, das abgepflückt, aber noch nicht gekaut und verschlungen war. Eine weitere Untersuchung des Körpers ergab, daß die Brusthöhle mit gerinnenem Blut angefüllt war. Man kann daher wohl schließen, daß das Tier in ein Loch fiel und plötzlich durch das Zerreißen eines Blutgefäßes in der Nähe des Herzens starb, als es einen Versuch machte, herauszugelangen. Wie die kürzlich gemachten Nachforschungen von Dr. Tolmatschow gelgen, war das Eis, das den Kadaver einschloß, nicht von einem See oder Fluß, sondern offenbar aus Schnee entstanden. Es ist daher höchst wahrscheinlich, daß das Mammut ruhig auf dem Grasland weidete, das eine dünne Decke über einem Gletscher bildete, und in eine Spalte fiel, die durch die lockere Erde verdeckt war.

Letzte Telegramme.

Kaiserslautern, 8. Aug. In Bad Herrenalb ist der frühere Reichstagsabgeordnete, jetzige Landtagsabgeordnete für den Wahlkreis Neustadt-Landau (Pfalz), Oberlandesgerichtsrat a. D. Theodor Bruenings gestorben.

Das Heidelberger Jubiläum.

Heidelberg, 8. Aug. Unter dem Ehrenvorsitz des Großherzogs fand gestern abend in der Festhalle ein Festkommers anläßlich des Universitätsjubiläums statt, an dem etwa 1000 Personen teilnahmen, darunter auch der Erbgroßherzog, die Minister, der Prorektor, der Oberbürgermeister und andere Ehrengäste. Den ersten Trinkspruch brachte der Großherzog auf den Kaiser aus, dem das von dem Studiosus Hocke ausgebrachte Hoch auf den Großherzog und sein Haus folgte. Es wurden weitere Trinksprüche ausgebracht auf die Ehrengäste, die Lehrer der Universität, die Stadt Heidelberg, die Studentenschaft usw.

Sechs Kinder verbrannt.

Plauen i. V., 8. Aug. Der „Vogtländische Anzeiger" meldet: In vergangener Nacht ist in Rentengrüen bei Adorf das aus Holz erbaute Wohnhaus des Gutsbesitzers Neudel niedergebrannt. Dabei fanden 6 Kinder, die auf dem Boden schliefen, den Tod in den Flammen. Der Vater erlitt bei dem Versuche, die Kinder zu retten, schwere Verletzungen.

Neuer Widerstand gegen Chamberlains Finanzpläne.

London, 8. Aug. Wie die „Daily Mail" erfährt, haben sich die ständigen Beamten des Schatzamtes und des Handelsamtes einstimmig gegen das auf die Besteuerung der Nahrungsmittel gegründete System der Bevorzugung der Kolonien ausgesprochen. Das Blatt fügt hinzu, dies sei praktisch das Ende der Untersuchung, auf die Balfour des öfteren Bezug nahm. (?) Es werde angenommen, daß diese Entscheidung der Departements-Sachverständigen von größtem Einfluß sein werde auf Balfours Aeußerungen während der Parlamentsferien.

Das englische Automobilgesetz.

London, 8. Aug., 6 Uhr früh. Nach 15stündiger ununterbrochener Verhandlung erledigte das Unterhaus die Komiteeberatung des Automobil-Gesetzes, worauf die Sitzung geschlossen wurde.

Die Wirren in Macedonien.

Konstantinopel, 8. Aug. Nach türkischen Angaben hat eine hundertköpfige Komiteebande in den Bergen von Bodena im Vilajet Saloniki mehrere Mohammedanern gehörige Häuser, sowie die Getreidebörse niedergebrannt.

Berliner Börse vom 8. August.

[Fernsprechdienst der Saale-Ztg.]

Von der Fondsbörse. Der Rückfall der New Yorker Börse und die Gewinn-Realisierungslust zum Wochenschluss liessen beim Mangel anderweitiger Anregung die Börse in lustloser Haltung bei meist abbröckelnden Kursen verkehren. Jüngst gestiegene Bankenwerte und Eisenaktien gingen erheblicher zurück. Kanada verlor auf New York 2 Proz. Trust-Dynamit verloren um mehr als 1 Prozent, holten aber im Verlaufe des Verkehrs einen Teil wieder ein. Ausländische Fonds neigten zur Schwäche, besonders Türken auf die Balkannachrichten. Privatdiskont 3¼.

Produktenbörse.

Berlin 8. August.

Weizen 1000 kg Sept. 162,75, Okt. 163,25, Dez. 164,— M. **Roggen** 1000 kg Sept. 134,—, Okt. 134,75, Dez. 135,50 M. **Hafer** 1000 kg Sept. 129,—, Dez. 129,75 M. **Mais** 1000 kg runder loco Sept. 117,—, Dez. 116,75 M. **Rüböl** 100 kg Oktober 46,60, Dezember 46,80 M. **Spiritus** 70er loco —,— M.

Die schwachen französischen und amerikanischen Preise haben hier die Tendenz ebenfalls verflaut und die Kauflust um so mehr zurückgehalten, als das Wetter besser geworden ist. Die Preise stellten sich zunächst merklich billiger, erholten sich aber später, als die auf Regen lautende Prognose Deckungen veranlasste.

Hafer träge. **Mais** im Einklang mit Amerika fester. **Rüböl** ruhig. **Spiritus** nicht gehandelt.

Kursnotirungen

vom

8. Aug. 2½ Uhr nachm.

Banknoten.

Englische Banknoten . .	20,38bz
Französische Noten . .	81,10bz
Italienische „ . . .	— —
Oesterreichische „ . . .	85,15bz
Russische „ . . .	216 10bz
Schweizer „ . . .	81,05bz

Deutsche Fonds- u. Staatspap.

Deutsche Reichs-Anl.	3½	102 00bz
do. do.	3½	102,00bz
do. do.	3	90,00bz
Preuss. Cons Anleihe	3½	102,00B
do. do.	3½	102,10bz
do. do.	3	90,90bz
Hallesche Stadt-Anl.	3½	100,00B
do. do. 1900	4	102,50B
Landsch Centr.-Pfbr.	3½	100,30B
do. do.	3	89,00bz
do. do.	4	— —
Sächsische Rente . . .	3	89,70bz
Bayer. allg neue St.-A.	3½	101,00bz
Hamburger Rente . .	3½	102,20B

Ausländische Fonds.

Buen.-Ayr.-G -A 5000	4	—	—
Italienische Rente . .	4	—	—
Mex. 5% cv. G.-A. 1899	4	101,40B	
Oesterr. Gold-Rente	4	102,90bz	
do. Papier-Rente	4½	—	—
do. Silber-Rente	4	100,80B	
Port. Staats-Anl. 88-89	fro.Z.	51,70G	
Röm. St.-Anl II.-VIII.	4	103,10bz	
Rumän. amort. . . .	5	99,40bz	
do. do. 1891 . .	4	86 90bz	
Russ. kons. 1880 . .	4	99,50bz	
do. Gold-Rente 1894	4½	100,10bz	
do. kons. Eisenb.-Anl.	4	—	—
do. do. 5er	4	—	—
Serbische Gold-Pfdbr.	5	100,40G	
do. Rente 1895	4	74 60bz	
Spanier Ext. gr Stücke	4	0	
do. do. kl. do.	4	99,80B	
Türkische 400 Fr.-L.	fro.Z.	131 50bz	
Ungar. Goldrente 1000	4	100,80G	
do. do. 500	4	100,80bz	
do. do. 100	4	101 60bz	

Bank-Aktien.

Berliner Bank	3½	91 90bzG
Berliner Handels-Ges.	7½	154,75bzB
Breslauer Disk.-Bank	4	108,80G
do. Wechsl.-Bank	5	113,30G
Comm. u. Disk. Hamb.	6	118,25G
Darmstädter	6	136,70bzG
Dessauer Landesbank	2	—
Deutsche Bank	11	212,50bz
do. Genossenschaftsb.	6	109,25G
Diskonto-Kommandit	8½	187,30bzG
Dresdener Bank . . .	6	147,75bz
Dresdner Kred.-Anst.	fro.Z.	11,00bz
Leipzig. Kreditanstalt	8	172,20G
Maklerbank	fro.Z.	17,00G
Meininger Hypothekb.	7	142,25G
Mitteldtsch. Kreditb. .	5½	114 75bzG
Nationalb. f. Deutschl.	5	120,40bz
Oesterreich. Kredit . .	8¾	207,75bz
Preuss. Boden-Kredit	7	146,00G
do. Centr.-Bod.-K.	9	161,00bzB
Reichsbank	5,47	162,00bzB
Russische Bank . . .	8	137,60bz
Sächsische Bank . . .	5	128 60G
Schaaffhaus. Bank.-V.	5	132,50B
Schlesisch. Bank-Ver	6½	144,00G

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Dortmund-Gronau-E.	3½	— —
Halle-Hettstedt	3½	— —
Lübeck-Büchen	6½	— —
Marienburg-Mlawkaw	1¾	— —
Ostpreuss. Südbahn . .	4½	— —
Ital. Meridionalbahn .	6	— —
Ital. Mittelmeerbahn .	3	— —
Canada-Pacific	5	117,75bz
Transvaalbahn-Akt. .	12½	166,50bz
Luxemb. Pr. Henri-B.	3⅞	130,60bz

Industrie- u. Bergwerks-Aktien.

Berliner Böhm. Brauh.	13	190,00B
do. Br. Patzenhofer	12	221 60G
do. do. Schultheiss	14	239 00bzB
Allg. Elektr. (Edison)	8	122,75bzB
Angle-Kont. Guano .	6	96,90bz
Anhalter Kohlen . . .	3½	74,00bz
Berl. Elektrizit.-W. .	7¾	182,00bzB
do. Holzcompt. . . .	2	71,50G
Bochumer Gusstahl .	7	180,50bz
Buderus Eisenw. A.u.B	5	112,30bzB
Butzke & Co.	4	85,00bzB
Chem. Fabrik Buckau	8	122,50bz
Crölltwitzer Papier . .	12	215,50bz
Deutsch-Am. Werkz.	0	31,75B
Donnersmarckh. conv.	14	216 00bzB
Dortm. Union Lit. C.	0	— —
do. Lit. C. abg.	—	83 20bzB
do. Vorz.-A. D.	—	101,25bzG
Dynamit Trust	7½	149,00bz
Egestorff Salzwerke .	8	135,75bz
Eilenb. Kattun	5	99,50bzG
Eintracht, Braunk.-B.	15	221 50G
Eschweiler Bergwerk	16	224 75bzG
Gelsenkirchen Bergw.	10	183,25bzG
G.-Marien.-Bw. St.-A.	2	110,00bzB
do. do. St.-Pr.	5	133 25bzB
Ges. f. Elektr. Untern.	4	90,00bzG
Glanziger Zuckerfabr.	6¾	111,99bz
Greppiner Werke . . .	5	115,75G
Grosse Berl. Strassenb.	7½	197,50bzG
Hallesche Maschinen .	15	296 00bzG
Hamburg. Packetfahrt	4½	102,00B
Harpener Bergbau . .	10	180,00bzB
Hartmann Maschinen	2½	120,50bzG
Heinrichshall	12	161,50G
Hibernia Bergbau . .	10	179 40bzG
Hildebrand Mühlen .	4¾	146 00G
Hörder-Hütten konv	0	16,30G
do. St.-Prior.-A.	4	125 60bzB
Kaliwerke Aschersleb.	10	151 10bzG
Kette Dampfschiff.	4½	66 10G
König-Wilh. konv. . .	12	231 50bzB
do. 5% St.-Pr. . .	17	295,25G
Körbisdorf Zuckerfbr.	8	117,53B
Lauchhammer konv.	3	121,50bzG
Laurahütte	10	221,20bz
Leipz. Brauer. Riebeck	0	213,25B
Leopoldshall chem. F.	1	68 25bzG
Massen Bergbau . . .	7	125,00B
Norddeutscher Lloyd	0	99 25bz
O.-Schl. Eisenb.-Bed.	2½	115,90bz
do. Eisen-Ind. Caro	0	101 75bzG
Phönix Aktien	0	137 50bzG
Rhein. Met. (n. zugez.)	0	69,00bzG
do. do. Vorz.-A.	0	90,00bzG
Rhein-Nassau	5	172 25bzG
Riebeck Montan . . .	13½	207 50G
Rositzer Braunkohlen	14	204,00bzG
do. Zucker. . . .	8	145 00B
Sächs.-Thür. Braunk.	5½	110 25bzG
do. St.-Pr. I.	5½	120,00B
Saline Salzungen . . .	5	98,00G
Schalker Gruben-u. H.	30	408,50bzG
Siemens & Halske	4	129,80bzG
Stassfurt, Chem. Fabr.	8	149,60B
Stettiner Cem. Bredow	6	135 00bzB
Stolberger Zink-Akt.	6	136,25bzG
Thale, Eisenh. St.-Pr.	0	72,50G
do. do. Vorz.-A.	0	94,00bzB
Thür. Salinen, Verein.	3⅔	65,50bzG
Wegelin u. Hübner M.	9	140,75bz
Westeregeln Alkali. .	17	214 25G
Zeitzer Maschinen . .	7	172 25G

Wechsel.

Amsterd., Rott.	100 Fl.	8 T.	168,80bz
Brussel, Antw	100 Fr.	8 T	80,90bz
London	1 Lstrl	8 T	20,365
Paris	100 Fr.	8 T.	81 00
Wien	100 Kr.	8 T	85,05bz
Schweiz	100 Fr.	10 T.	81,00bz
Ital. Plätze	100 Lire	10 T	81,00B
Petersburg	100 Rr.	3 M	— —

Privat-Diskont 3¼.

Schluss-Kurse.

nachmittag 2½ Uhr.

Oesterr. Kreditaktien	207,60	Warschau-Wiener Eisenb.	165,00
Berliner Handelsges.	154,50	Bochumer Gussstahl Verein	180,25
Darmstädter Bank	136,60	Dortmunder Union C.-Akt.	62,90
Deutsche Bank	212,50	Laurahütte	220,90
Diskonto-Kommandit	187,60	Gelsenkirchen Bergwerk .	183 40
Dresdner Bank	147,50	Harpener Bergbau	180,00
Nationalb. f. Deutschl. . . .	120 25	Hibernia	179,00
Schaaffhaus Bankverein . . .	132 30	Hamburger Packetfahrt . . .	101 30
Oesterr. Stsb-Akt. (Franz.)	143,10	Nordd. Lloyd	99,00
„ Südb.-Akt. (Lomb.)	17,00	Dynamit-Trust-Aktien . . .	148,60
Gotthardbahn	191,40	Tendenz: sehr still.	

Waren- und Produktenberichte.

Halle, 8. Aug. Bericht über Stroh, Heu etc., mitgeteilt von Otto Westphal. Preise für 50 kg. und zwar bei Partien frei Bahn, bei einzelnen Fuhren frei Hof hier. Die Partienpreise sind fett, die Fuhrenpreise sind in Klammern gesetzt. **Roggen-Langstroh** (Handdrusch) **1,75** (2,00) M., **Maschinenstroh: für Papierfabriken: Roggenstroh 1,20** M., **Weizenstroh 1,15** M., **zu Streuzwecken 1,25** M. (1,50 M.), **Breitdrusch 1,65** M. **Wiesenheu:** hiesiges oder Thüringer, beste Sorten **2,75—3,00** (3,25) M., minderwertige Sorten **2,00** bis **2,50** M. **Kleeheu:** erster Schnitt, beste Sorten **2,75—3,00** (3,25) M., minderwertige Sorten nicht angeboten. **Torfstreu,** in 200 Centner-Ladungen frei Bahn hier, 1,10 M., in einzelnen Ballen vom Lager hier 1,60 M. **Häcksel,** gesund und trocken, bei Partien, frei Bahn hier **1,70—1,80** M., im einzelnen vom Lager hier 2,25—2,50 M.

Zucker.

Magdeburg, 8. Aug. [Telegr.] Kornzucker, 88 proz. ohne Sack 9,20—9,45. Nachprodukte, 75proz. ohne Sack 7,25—7,60. Ruhig. Brodraffinade I. ohne Fass 29,80 * Kristallzucker I. mit Sack 29,45 * Gem. Raffinade mit Sack 29,45.* Gem. Melis mit Sack 28,95.* Rohzucker I. Produkt Transito f. a. B. Hamburg per August 16,40 Gd., 16,50 Br., —,— bez., per Sept. 16,60 Gd., 16,65 Br., 16,65 bez., per Oktober-Dezember 17,60 Gd., 17,70 Br., —,— bez., per Januar-März 17,90 Gd., 17,95 Br., —,— bez., per Mai 18 20 Gd., 18,25 Br., 18,25 bez. Ruhig.

* Bei Abnahme von 200 Ztr.

Hamburg, 8. Aug. [Telegr.] (Vormittagsbericht.) Rübenrohzucker. I. Produkt. Basis 88% Rendement neue Usance frei an Bord, Hamburg per August 16,50, per September 16,65, per Oktober 17,70, per Dezember 17,65, per März 18,00, per Mai 18,20. Matt.

Aschersleben, 8. Aug. Der Aufsichtsrat der Aktien-Gesellschaft Lapp, Tiefbauunternehmen, wird nach reichlichen Abschreibungen der Generalversammlung die Verteilung einer Dividende von 22 Prozent vorschlagen.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19030808041/fragment/page=0001

— **Eilenburger Kattun-Manufaktur-Aktien-Gesellschaft.** In der gestern in Eilenburg abgehaltenen Hauptversammlung waren 6 Aktionäre erschienen, die 1546 Stimmen vertraten. Die vorgelegte Bilanz, sowie das Gewinn- und Verlust-Konto wurden einstimmig genehmigt, den Verwaltungsorganen Entlastung erteilt und die Verteilung einer sofort zahlbaren Dividende von 5 Prozent beschlossen. Das ausscheidende Mitglied des Aufsichtsrates, Herr Kommerzienrat Emil Steckner-Halle, wurde einstimmig wiedergewählt und an Stelle des verstorbenen Sanitätsrat Dr. A. Jahn in Warmbrunn wurde Herr Fabrikbesitzer Gustav Bönicke-Eilenburg neugewählt.

— Der Märkisch-Westfälische Bergwerksverein in Letmathe wird eine Dividende von 16 Proz. (V. 20 Proz.) vorschlagen.

— Die Hamburger Hypothekenbank erhielt die Genehmigung zur Ausgabe von 40 Mill. M. neuer Pfandbriefe.

— Eisen- und Stahl werk Hoesch. Der Abschluss weist einen Rohgewinn von 4 377,080 M. (i. V. 2,646,397 M.) aus. Hiervon werden 2,137,181 M. (2,323,534) zu Abschreibungen verwandt. Aus dem Reingewinn von 2,234,490 M. (322,863) werden 1,229,000 M. als 8 Proz. Dividende (0) verteilt, der Sonderrücklage 500,000 M. (0) zugeführt, 200,000 M. (wie i. V.) zu Extraabschreibungen verwendet.

— Der Abschluss des Fassoneisenwalzwerks Mannstädt weist nach Abschreibungen von 155,867,16 M. einen Reingewinn von 273,805,38 M. auf. Es wird vorgeschlagen, dem Reservefonds 13,69,25 Mark zuzuführen und auf die Vorzugs- und Stammaktien eine Dividende von 6 Proz. (für die Vorzugsaktien p. r. t.) zu verteilen, sodass nach Deckung der 57,833 M. erfordernden Tantieme ein Vortrag von 7,275 M. verbleibt.

— Bergwerksges. Hibernia. Die Generalvers. der Gewerkschaft General Blumenthal genehmigte eine Zubusse von 32,0 M. auf jeden Kux für eine neue Schachtanlage. Eine weitere Zubusse von 4900 M. wird für 1904 in Aussicht genommen. Die Gesellschaft Hibernia vertrat 988 Kuxe. Es wurde mitgeteilt, dass noch 11 weitere Kuxe in den Besitz von Hibernia übergegangen sind, die aber noch nicht umgeschrieben wurden; 21 Kuxe stehen noch aus. Die Versammlung genehmigte noch einen Beitritt der Gewerkschaft General Blumenthal zu dem neuen Vertrage mit dem Rheinisch-Westfälischen Kohlensyndikat, sowie die Beteiligung der Gewerkschaft an der Deutschen Ammoniak-Verkaufsvereinigung, an der Deutschen Teer-Verkaufsvereinigung und an der Westdeutschen Benzol-Verkaufsvereinigung.

— Oesterreichischer Zucker wieder lieferbar. Nachdem die österreichische Regierung das Kontingentierungsgesetz zurückgezogen hat, ist laut Bekanntmachung des Börsenvorstandes in Hamburg die Andienung von österreichischem Zucker dort wieder gestattet.

München-Gladbach, 7. Aug. Die Garnpreise sind rei den letzten drei Wochen um 2 Pfg. des Pfund gesunken.

Metalle.

Hamburg, 7. Aug. Silber 75,00 Br. 74,50 G.
London, 7. Aug. Silber 25 3/8.
* Glasgow, 7 Aug. Vorm. 11 Uhr 5 Min. Roheisen. Mixed numbers warrants behauptet, 51 sh. 10½ d. per Kasse.
* Glasgow, 7. Aug. (Schluss.) Roheisen. Mixed numbers warrants träge, 51 sh. 2 d. Middlesborough 46 sh. 7 d.
Glasgow, 7. Aug. Die Vorräte von Roheisen in den Stores belaufen sich auf 13,343 Tons gegen 45,050 Tons im vorigen Jahre. Die Zahl der im Betriebe befindlichen Hochöfen beträgt 84 gegen 86 im vorigen Jahre.
* Amsterdam, 7. Aug. Bancazinn 76¼.
* London, 6. Aug., 5 Uhr nachm. Kupfer ruhig. Tagesumsatz 4000 t, 57 Pfd. Sterl. 2 s. 6 d., 3 Monate 55 Pfd. Sterl. 7 s 6 d., Makler-Schlusspreis 57 Pfd. Sterl. 17 s. 6 d. bis 57 Pfd. Sterl. 2 s. 6 d., best selected 60 Pfd. Sterl. 15 s. elektrolyt. 65 Pfd. Sterl. — s. zweiter Hand, strong sheets — Pfd. Sterl. — s. Zinn fest. Tagesumsatz 400 t, Straits 128 Pfd. Sterl. 10 s. — d., 3 Mon. 124 Pfd. Sterl. 10 s. — d., engl. 130 Pfd. Sterl. — s. Blei stetig, spanisches 11 Pfd. Sterl. — s. — d., englisches 11 Pfd. Sterl. 5 s. — d. Zink ruhig, gewöhnliche Marken 23 Pfd. Sterl. — s. — d., besondere Marken 20 Pfd. Sterl. 5 s — d., gewalzt. deutsch. 23 Pfd. Sterl. 5s. Nickel 165 Pfd. Sterl. die Tonne
* London, 7. Aug. Chili-Kupfer 57 Lstrl. 3 Mon 55½ Lstrl.
New York, 7. Aug. Zinn 29,15—29,50, Kupfer 13,50—13,12 Doll

Kursberichte der Hallescheu Bankfirmen vom 8. August.

	Dividende für		Zinstermin		Zinsfuss	Kursnotiz
Hall. konv. 3½% Stadt-Anl. v. 1892	—	—	1.4. u. 1.10.		3½	— —
„ 3½% Theater-Anl. v. 1894	—	—	1.4. u. 1.10		3½	99,25G
„ 3½% Stadt- „ „ 1896	—	—	1.4. u. 1.10		3½	100,25B
„ 3½% „ „ „ 1892	—	—	1.1. u. 1.7.		3½	100,25B
„ 4% „ „ „ 1900	—	—	1.1. u. 1.7.		4	103,50bG
Akener 3½% „ „ „ . . .	—	—	1.1. u. 1.7.		3½	— —
Erfurter 3½% „ „ „ . . .	—	—	1.4. u. 1.10		3½	99,75G
Erfurter 4 proz. Stadt-Anl. v. 1900	—	—	1.4. u. 1.10.		4	102,75G
do. do. do. „ 1901	—	—	1.4. u. 1.10.		4	102,75G
Halberstädter 3½% „ „ . . .	—	—	1.4. u. 1.10		3½	99,50G
Nauumburger 3½% „ „ . . .	—	—	1.1. u. 1.7.		3½	99,70B
Landschaftl. 3½% Central-Pfandbr.	—	—	1.1. u. 1.7.		3½	100,30G
Sächsische 4% landschaftl. Pfandbr.	—	—	1.1. u. 1.7.		4	— —
„ 3½% „ „ „	—	—	1.1. u. 1.7.		3½	100,25G
„ 3% „ „ „	—	—	1.1. u. 1.7.		3	89,10G
„ 3½% Provinzial-Anleihe	—	—	1.1. u. 1.7.		3½	100,25G
Halle-Hettstedter 3½% Oblig.	—	—	1.4. u. 1.4.		3½	95,00B
do. do. 4½% „	—	—	1.4. u. 1.7.		4½	103,60G
Hallesche Strassenbahn 4% Obl.	—	—	1.1. u. 1.7.		4	98,50bB
Kaupisch.-Herufgen. 4% Anl. .	—	—	1.1. u. 1.7.		4	— —
do. 4% Anl. unkündb. bis 1904 .	—	—	1.1. u. 1.7.		4	— —
Unstrut-Reg. 3½% Obl. (Bretleben-Nebra)	—	—	1.1. u. 1.7.		3½	100,25G
Bernb. Masch.-Fabr. 4% Obl. rckz. 103	—	—	1.1. u. 1.7.		4½	— —
Cröllwitz. Akt.-Papierfabrik-Akt.	—	—	1.1. u. 1.7.		4	101,25G
Eisenacher 4½% Kammgarnspin.	—	—				
nerei Oblig rückz. mit 102 Proz.	—	—	1.4. u. 1.10.		4½	102,50G
F. Zimmermann & Co. M. 4% oll. I. A.	—	—	1.4. u. 1.10.		4	100,00B
Körbisdorf, Zuckerfabrik 4% „	—	—	1.4. u. 1.10.		4	100,75G
Waldauer Braunkohlen 4% „	—	—	1.4. u. 1.10		4	101,75G
do. do. Oblig v. 1902	—	—	1.4 u 1.10		4	100,75G
Sächs.-Thür. Brauink. V. 4% Schuldv	—	—	1.1. u. 1.7.		4½	101,00G
do. II. rückz. mit 102 Proz.	—	—	1.1. u. 1.7.		4	101,75G
Wersch.-Weissenf. Brk. 4% Obl 1899	—	—	1.4. u. 1.10		4	101,50G
„ „ „ 4% „ „ 1898	—	—	1.1. u. 1.7.		4	101,50G
„ „ „ 4% „ „ 1902	—	—	1.1 u. 1.7.		4	101,50G
Zeitzer Paraff. u. Solarölfabrik 4% Schuldv. unkündb. bis 1904 .	—	—	1.1. u. 1.7.		4	101,00G
Hallesche Bankvereins-Aktien .	1902	8½	1.1.		4	153,50G
Spar- und Vorschuss-Bank-Aktien	1902	3	1.1.		4	59,00G
Ammendorfer Papierf.-Akt. . .	1901/02	10	1.7.		4	140,00G
Cröllwitz. Akt.-Papierfabrik-Akt.	1902/03	12	1.7.		4	— —
Münnern, Maschinenfabriken. .	1901/02	12	1.7.		4	— —
Dörstew.-Rattmannsd. Braunk. I.-A.	1901/02	2½	1.7.		4	50,00G
do. Vorzugs-Aktien	1901/02	5	1.7.		4	100,00B
Eilenburger Kattun-Manufakt.-Akt.	1902/03	5	1.6.		4	98,00G
Feldschlösschen Bierbrauerei-Aktien	1901/02	0	1.10.		4	45,00B
Glauzig, Zuckerfabrik-Aktien . .	1902/03	6⅔	1.6.		4	— —
Halle-Hettstedt. E.-A., L.A. g. 3½%	1902/03	3½	1.4.		4	78,50G
Hallesche Akt.-Bierbrauerei-Akt.	1901/02	4	1.10.		4	90,00G
Hallesche Maschinenfabrik-Aktien	1902	15	1.1.		4	— —
Hallesche Strassenbahn-Aktien .	1902	0	1.1.		4	75,00G
Hallesche Portland-Cement-Fabr.	1902	0	1.1.		4	— —
Hildebrand'sche Mühlenw.-Akt. .	1901/02	4¾	1.7.		4	— —
Körbisdorf, Zuckerfabrik-Aktien .	1902/03	8	1.4.		4	— —
Kyffhäuser Hütte Aktien . . .	1902	45	1.1.		4	240,00G
Landsberg. Malzfabrik-Aktien . .	1901/02	5	1.7.		4	— —
Naumburger Braunkohlen-Aktien	1902/03	10	1.4.		4	186,00G
Niemberg, Malzfabrik-Aktien . .	1901/02	6	1.8.		4	117,00G
Neuburger Schlossmälzerei-Akt. .	1901/02	2½	1.9.		4	— —
Riebeck'sche Montanwerke-Aktien	1902/03	12½	1.4.		4	207,25G
Sächs.-Thür. Braunk.-St.-Aktien	1902	5½	1.1.		4	— —
Sächs.-Th. Braunk.-St.-Pr.-Akt. .	1902	5½	1.1.		4	112,00G
Waldauer Braunkohlen-St.-Aktien	1902/03	10	1.4.		4	158,50G
Wegelin & Hübner, A.-G.-Aktien	19/2	9	1.1.		4	142,00G
Werschen-Weissenf. Braunk.-Akt.	1902/03	15	1.4.		4	225,00bG
Zeitzer Maschinenb.-Akt. (Schaede)	1901/02	7	1.7.		4	— —
Zeitzer Paraff.-u. Solarölfabr.-Akt.	1902/03	9	1.4.		4	138,00bG
Zuckerraffinerie Halle Aktien . .	1901/02	30	1.10.		4	175,00G
Bruckd.-Nleil. Bergb.-Ver. Kuxe*	—	—	ohne Zs.		o. Z.	— —
Konsolidirte Pfännerschaft Kuxe*	1902	25M	„		„	350,000

Wolle: Baumwolle.

Manchester, 7. Aug. 12r Water Taylor 6, 20r Water Leigh 8, 30r Water courante Qualität 8⅝, 30r Water bessere Qualität 9⅝, 36r Mock courante Qualität 11¼, 40r Mule Mayall 9¾, 40r Medio Wilkinson 13½, 32r Warpcops Lees 8⅞, 36r Warpcops Rowland 9⅝ 36r Warpcops Wellington 9⅞, 42r Double Weston 10¼, 60r Double courante Qualität 13⅝, 32r 116 yards 6X6 grey printers aus 32r/40r 210. Fest.

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle N. (Burgstraße 38), 7. August.

Geboren: Städt. Arbeiter Ludwig Prinz T., Frieda (Große Brunnenstr. 56). Maurer Eduard Ceil S., Franz (Felsenstr. 1b). Eisendreher Karl Koderisch T., Lina (Seebenerstr. 55). Maschinenschlosser Max Hoffmann T., Elsa (Angerweg 3). Bauarb. Karl Rost S., Kurt (Eichendorffstr. 1).

Gestorben: Bauarb. Emil Werner S. Otto, 11 Mon. (Gr. Brunnenstr. 40). Fabrikarb. Ferdinand Heinecke T. Ida, 3 Mon. (Trothaerstr. 78).

Standesamt Halle S. (Steinweg 2), 7. August.

Aufgeboten: Schneidermeister Ernst Wiedenbeck und Auguste Härzer (Gr. Ulrichstr. 51 u. Breitestr. 30).

Eheschließungen: Kaufmann David Mandel und Lina Silberberg (Solingen u. Kl. Ulrichstr. 29). Schneider Ernst Ullrich und Martha Plaue (Forsterstr. 37 und Magdeburgerstr. 17). Friseur Georg Klemmer und Emma Finck (Forsterstr. 5 und Wörmlitzerstr. 101). Salinenarbeiter Wilhelm Kraft und Emma Nilius (Moritzkirchhof 3 u. Spitze 32). Bahnarbeiter Karl Rudloff und Anna England (Dreyhauptstr. 8 u. Cauena). Handarbeiter Richard Thon und Ida Gröbel (Spitze 32).

Geboren: Briefträger Gustav Scherz T., Gertrud (Dinkelsdorferstr. 7). Kalkulator Paul Fiebig T., Margarete (Unterberg 9). Kaufm. Max Tille T., Johanna (Königstr. 27). Zimmermann Aug. Schmidt S., Kurt (Ludwigstr. 24). Bautechniker Otto Haring S., Otto (Kaffinerstr. 5). Kaufm. Oskar Rohrmann T., Charlotte (Steinweg 30a).

Gestorben: Arbeiters Max Schwarzkopf S. Robert, 2 Mon. (Liebenauerstr. 171). Schneidermeisters Gustav Peters T. Frieda, 5 Mon. (Taubenstr. 26). Früh. Bäckers Wilhelm Ziegler T., Erna, 1 J. (Ehlringerstr. 27). Glaser Wilhelm Diebe, 54 J. (Moritzstr. 7). Eisendrehers Louis Penschel S. Kurt, 1 J. (Alyl f. Obdachlose, Weingärten). Böttchermeister Gustav Fiedler, 58 J. (Hackebornstr. 4a).

Auswärtige Aufgebote.

Friseur Gustav Wollmann u. Klara Wunderlich (Magdeburg u. Reidebung).

Ueberall zu haben
Sarg's Kalodont
unentbehrliche Zahn-Crême
erhält die Zähne rein, weiss und gesund.

Hochfeine Seiden

sowie einfache Genres von 70 Pf. an in unübertroffener Auswahl zu billigsten Engros-Preisen meter- und robenweise an Private porto- und zollfrei. Proben franko. Briefporto 20 Pf.

Seidenstoff-Fabrik-Union
Adolf Grieder & Cie, Zürich D 16
Kgl. Hoflieferanten. (Schweiz)

Amtliche Bekanntmachungen.

Der gegen die Kellnerin Marie Burkhaff aus Halle a. S., geboren am 8. Juni 1877 in Nakel, erlassene Steckbrief vom 1. April 1903 ist erledigt. — 9 M 31/02.

Halle a. S., den 3. August 1903.
Der Erste Staatsanwalt.

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Halle a. S., **Martinstraße Nr. 7** belegene, im Grundbuche von Halle a. S. Band 44 Blatt 1590 zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Fräuleins Ida Ihlemann zu Halle a. S. eingetragene Grundstück Kbl. 15/16, Parzelle 2277/1, 2278/1, 2279/1 von 6 ar 18 qm Größe und 6750 ℳ Nutzungswert

am 8. Oktober 1903, vormittags 10 Uhr

durch das unterzeichnete Gericht — an der Gerichtsstelle — Kl. Steinstr. 7, II, Zimmer Nr. 31 versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist am 28. Juli 1903 in das Grundbuch eingetragen.

Halle a. S., den 1. August 1903.
Königliches Amtsgericht, Abteilung 7.

Zweiklassige Maschinenbauschule in Halle a. S. zur Ausbildung von Werkmeistern und Monteuren.

(Abteilung der städtischen Handwerkerschule.)

Beginn des Winterhalbjahres am **12. Oktober.** — Schulgeld 30 Mark für das Halbjahr. — Lehrplan und nähere Auskunft durch den Direktor der städtischen Handwerkerschule.

Halle a. S., den 12. Juni 1903.
Der Magistrat.
v. Holly.

Bekanntmachung,

betreffend den Genuß unreifen Obstes in rohem Zustande.

Alljährlich werden durch den Genuß unreifen Obstes, namentlich von Birnen und Aepfeln in rohem Zustande, zahlreiche langwierige und zum Teil, insbesondere bei Kindern, sehr gefährliche Erkrankungen an ruhrartigen Darm-Katarrhen verursacht.

Das Publikum wird daher vor dem Genuß des vor der natürlichen Reife gepflückten Obstes in ungekochtem Zustande hierdurch dringend gewarnt.

Halle a. S., den 20. Juli 1903.
Die Polizei-Verwaltung.
Der Oberbürgermeister. Staude.

Ausschreibung.

Die Pflasterung der Bernhardstraße zwischen Thomasiusstraße und Südstraße soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden.

Angebote sind bis

Mittwoch den 12. August, vormittags 10 Uhr

auf dem Stadtbauamte einzureichen, woselbst die Bedingungen und Zeichnungen ausliegen, auch die Verdingungsanschläge entnommen werden können.

Halle a. S., den 6. August 1903.
Der Stadtbaurat.
Genzmer.

Die Bahnhofswirtschaft in Stadtsulza mit Wohnung soll vom 1. Oktober 1903 ab anderweitig verpachtet werden. Bedingungsgemäß abgefaßte Angebote sind portofrei und versiegelt mit der Aufschrift: „Angebot auf Pachtung der Bahnhofswirtschaft zu Stadtsulza" bis zum Eröffnungstermin (27. Aug. 1903 vorm. 11 Uhr in unserem Verwaltungsgebäude) an unser Rechnungsbureau einzureichen. Die freie Auswahl unter sämtlichen Bietern wird ausdrücklich vorbehalten.

Pachtbedingungen können gegen porto- und bestellgeldfreie Einsendung von 50 ₰ (nicht in Briefmarken) von dem Vorstand unseres Zentralbureaus hierselbst bezogen werden.

Erfurt, den 3. August 1903.
Königliche Eisenbahn-Direktion.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns **Carl Siedersleben** zu Halle S. soll die Schlußverteilung stattfinden. Dazu sind 2495,54 Mark verfügbar, wovon noch die Gerichts- und Verwaltungskosten zu decken sind. Zu berücksichtigen sind die nicht bevorrechtigten Konkursforderungen von 6908,84 Mark. Das Schlußverzeichnis liegt in der Gerichtsschreiberei 7 des Königlichen Amtsgerichts hier, Zimmer Nr. 30, aus.

Friedrich Carow, Konkursverwalter.

Mein Landgut

will ich verhältnißhalber sehr preiswert bei 15—20,000 Mk. Anzahlung verkaufen. Gute Hypothek oder kl. Objekt nehme in Zahlung. **Fr. Mauer,** Halle a. S., Friesenstraße 13, I.

Krankheitshalber bin ich gezwungen, meinen allen Erfurtern bekannten und sehr beliebten

Gasthof

zu verkaufen. 2 Säle, großer Garten und ca. 20 Mrg. Land dabei, **großer Kaffeumsatz, 10 Ztr.,** viel Flaschenbier, Limonade 2c. **Zahlungsfähige** Käufer wollen sich wenden sub U. W. 6817 an **Rudolf Mosse,** Erfurt.

Ein Weinkellereigrundstück

mit großem herrschaftl. Wohnhaus (m. Restaur.-Betrieb), Kellereigebäude und Stallung, schönem Park, gr. Obst- u. Beerenanlage, eigener natürl. Wasserleitung, ½ Std. von Wittenberg, soll ich wegen Erkrankung des Besitzers, Herrn Fr. Schach, für 40,000 Mk. **verkaufen,** ca. 20,000 Mk. Kapital nötig. Fachkenntnis nicht erforderlich. Weitere Auskunft erteilt

Dr. Cuno, Justizrat und Notar,
Wittenberg (Bez. Halle).

Restaurant

in Thüring. Residenzst., **Erkhans an sehr belebter Straße,** wegen Krankh. meiner Frau sof. für ℳ 60,000.— verkäuflich. **400 hl Bier, Mk. 568.— Miete. Solv. Reflekt.** bel. Off. einzureichen sub **S. T. 619** an **Rud. Mosse, Erfurt.**

Bekanntmachung.

Der Preis der Gaskoke beträgt zur Zeit auf unseren Gasanstalten:

für das hl zerkleinerte Koke 1 Mk. 10 Pfg.
„ „ „ grobstückige „ 1 Mk.
„ „ „ Schmiedekoke 80 Pfg.

Bei Entnahme von mindestens 15 hl übernehmen wir die Anfuhr und das Abtragen, sonst 15 Pfg. für das hl zu zahlen sind.

Halle a. S., den 1. August 1903.
Die Verwaltung der städtischen Gas- und Wasserwerke.

Bekanntmachung.

Ausschreibung.

Es sollen im Wege der allgemeinen Wettbewerbung vergeben werden:

Los I. **Die Herstellung zweier Erdbaffins aus Mauerwerk in der Nähe der Stadt Mansfeld.**

Los II. **Die Anlieferung von 70,000 Stück hartgebrannten Klinkersteinen.**

Die Zeichnungen, Bedingungen und der Verdingungsanschlag liegen beim Magistrat der Stadt Mansfeld zur Einsichtnahme aus. **Bedingungen und Verdingungsanschlag können, soweit der Vorrat reicht, gegen portofreie Einsendung von 2 Mark für Los I und 50 Pfg. für Los II in bar vom Magistrat bezogen werden.**

Angebote sind bis zum 18. August 1903, nachmittags 1 Uhr, für Los I und bis zum 15. August 1903, nachmittags 1 Uhr, für Los II an den Magistrat der Stadt Mansfeld versiegelt und portofrei, mit entsprechender Aufschrift versehen einzureichen, zu welchem Termin die Eröffnung der Angebote im Beisein sich legitimierender Bieter stattfindet.

Angebote auf Steine werden nur berücksichtigt, wenn Proben dem Angebote beigefügt sind. Der Magistrat behält sich die Wahl des Ausführenden unter den Bietern vor.

Mansfeld, den 4. August 1903.
Der Magistrat.
Schlimbach, Bürgermeister.

Vorschule in den Franckeschen Stiftungen.

Anmeldungen neuer Schüler zum Michaelistermin d. Js. für alle Klassen, **besonders für die Michaelisklassen,** nehme ich täglich (außer Sonntag) vormittags von 11 bis ¾12 Uhr in meinem Amtszimmer entgegen. Taufs- und Impfschein sind dabei vorzulegen.

Gentsch, Inspektor.

Königl. Preuss. Lotterie.

Zu der am 11. d. Mts. beginnenden Ziehung 2. Klasse haben wir Kauf-Lose abzugeben.

½ Mk. 80, ¼ Mk. 40, ⅛ Mk. 20.

Die Königlichen Lotterie-Einnehmer.
Barchardt. Frenkel. Herrmann. Lehmann.

Freiwilliger Verkauf einer Fabrik.

Die zur Liquidationsmasse der Firma **E. Fritsch & Co.** gehörige komplett eingerichtete Fabrik nebst sämtlichen Maschinen, Werkzeugen, Modellen 2c., Villa und Wohnhaus, Größe 2438 qm, soll freihändig verkauft werden und laden wir hiermit Kaufslustige zur Abgabe von Geboten auf

Donnerstag den 27. August 1903 vormittags 11 Uhr

nach dem Comptoir der Firma Halle a. S., **Thurmstr. 4/5,** ein.

Die Bedingungen werden im Termin bekanntgegeben werden.

Besichtigung jederzeit gern gestattet, wozu vorherige Anmeldung erbeten.

Die Liquidatoren.

Günstige Existenz für Dame!

In Leipzig ist sofort eine **kleine Buch- u. Papierhandlung** zu verkaufen. Einarbeitung gestattet. Billige Ladenmiete mit kl. Wohnung daran. Gefl. Angebote unter **L. N. 9043** an **Rudolf Mosse, Leipzig.**

Villa,

8 Zimmer, Friedenstr. bei Wittekind, mit schöner Aussicht, außerdem **Villen-Bauplätzen,** Friedenstr. und Advokatenweg, an verkaufen. Näheres

Albrechtstraße 43 bei **Th. Lehmann & G. Wolff,** Baumeister.

Versetzungshalber sofort oder 1. Oktober das gerräumige

Einfamilienhaus Zietbenstraße 16

zu verkaufen oder zu vermieten. Näheres Zietbenstraße **17, I.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19030808041/fragment/page=0002

Hausverkauf.

Mein in der L. Wuchererstr. belegenes Grundstück mit Laden, Toreinfahrt, großem Hof und Hintergebäuden, will ich altersbalber preiswert verkaufen. Anzahl. 10—15 000 Mark. Offerten unter **B. s. 517** an **Rudolf Mosse**, Halle.

Wegen Todesf. beabs. meinen flotten **Landgasthof** zu verkaufen. Derselbe liegt in herrlicher Waldgegend an der Kreisstraße unweit Dessau. Reflektierf. Näh. unter **L. G. 99 Dessau** postl.

Ein herrschaft. gut gebautes stattliches Haus mit 3 schönen, großen Läden, beste Geschäftslage, **untere Leipziger Str.**, habe ich unter günst. Bedingungen zu verkaufen.
S. Löwendahl, Marienstr. 17.

Flottgehendes Materialwaren-, Aufschnitt- u. Flaschenbiergesch.

verb. mit Molkerei-Niederlage, beste Lage im Vorort Leipzigs, bes. Verhältnisse halber zu verkaufen. Preis 1500 Mk. Waren nach Faktura. Off. u. **L. Z. 9913** an **Rudolf Mosse**, Leipzig.

In **Halle oder Umgebung** wird **nicht zu großes, neueres**

Fabrikanwesen,

freilieg. Shedbau, evtl. mit tl. Kessel u. Maschine, **zu pachten gesucht.** Spätkauf erwünscht. Off. mit Preis erb. an die Exped. unter Oo. 59.

Feld-Verkauf.

Erbteilungshalber soll ein circa 21 Morgen fassender in der Schkeuditzer Flur belegener **Feldplan** im ganzen oder geteilt unter günstigen Bedingungen verkauft werden. Der Plan beginnt in nächster Nähe der Bahn unmittelbar hinter der Eisengießerei, ist in seinem unteren Teile in den städtischen Bebauungsplan einbegriffen und eignet sich daher vorzüglich zu baulichen oder gärtnerischen Zwecken.
Näheres **Leipzig**, Peterssträße 35.
C. Kämpfe.

Baustellen Dölau

in schönster Lage am Walde per qm von 2,50 ℳ an zu verk. Näh. b. **Julius Becker**, Bankgeschäft.

70—80,000 Mark

zur mündelsicheren Stelle u. prompten Zinszahler zu 1. Oktober oder 1. Jan. zu leihen gesucht. Off. unter **D. 285** an die Exp. d. Ztg.

45,000 Mark

auf ein neuerbautes Grundstück in bester Wohnlage zum 1. Oktober auf mündelsichere Stelle gesucht. Offerten unter **C. 284** an die Exp. d. Ztg.

32—35,000 Mark

zur ersten pupillarisch sicheren Stelle von einem pünktlichen Zinszahler per 1. Oktober gesucht. Off. u. **B. 283** befördert die Exp. d. Ztg.

25—30,000 Mk.

suche ich auf mein Grundstück in guter Lage zur ersten mündelsicheren Stelle per 1. Oktober zu leihen. Off. unter **E. 286** an die Exp. d. Ztg. erbeten.

12,000 Mark

auf absolut sichere Hypothek per 1. Okt. gesucht. Pünktlichste Zinszahlung zugesichert. Off. **F. 287** Exp. d. Ztg.

8—10,000 Mark

von einem pünktlichen Zinszahler zur sicheren Stelle per 1. Oktober gesucht. Offerten **G. 288** an die Exp. d. Ztg.

5—6000 Mark

zum 1. Oktober auf sichere Hypothek von pünktlichem Zahler gesucht. Off. **H. 289** an die Exp. d. Ztg.

3000 Mark

suche ich auf sichere Hypothek zum 1. Oktober zu leihen. Off. **J. 290** an die Exp. d. Ztg.

Hypotheken-Kapital

zu billigstem Zinsfuss, bis 60% der Taxe für Halle u. Nachbarorte — überhaupt f. den Reg.-Bez. Merseburg — 10 Jahre fest auszuleihen. Auswärtige Anfragen Rückporto.

Georg Schultze,

Bernburgerstr. 32. Fernspr. 2279.

Zum 1. Januar 1904 stehen mir in Posten von **50,000 Mk. auswärts**

1½ Million aus Privathand

zur Ausleihung auf gutgelegene hies. Grundstücke zum Zinsfuße von 3¾% an zur **Versicherung. Zwar nur in Posten.** Ich bitte Reflektanten um Niederlegung ihrer Adressen unter **K. c. 503** an **Rudolf Mosse**, Halle S.

Teilhaber-Gesuch.

Für ein neues, sehr rentables Molkerei-Unternehmen wird **e. Teilhaber mit 6—8000 Mk. Einlage**, welche hypothek. sichergestellt wird, sofort gesucht. Offerten erbeten an
O. Pietschner, Eisleben.

Zum 1. Januar 1904 ist in **Weimar** in lebhafter Strasse ein schöner heller **Laden**, Ecke, zu verpachten, worin seit langen Jahren ein flottes Kolonialwaren-Geschäft betrieben wurde.
Anfragen an **H. Eissmann.**

Geräumige Niederlage

per 1. Oktober zu vermieten
Großer Berlin 3/4.

Pferdestall

mit Wagenremise Forsterstraße 4 und 1. Oktbr. zu **verm.** Näh. das. part.

Mansfelderstraße 51 ist die erste **Etage**, 3 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör zum 1. Oktober zu vermieten. Näheres **Mansfelderstr. 52, im Bureau.**

Sofort zu vermieten:

Nicolaistraße 6 Laden mit Kontor, Niederlage, Pferdestall, Remise, event. mit Wohnung.

Marthastraße 30, 1 2 Stuben, K., Küche, Zubehör, 360 ℳ.
Näh. **Gr. Steinstr. 19**, Privatbureau.

Forsterstrasse 3, I

herrschaftl. Wohnung, 900 Mk.

Forsterstrasse 4, II

desgleichen, 750 Mk., sofort oder 1./10. zu verm. Näh. **Forsterstr. 4, p.**

Sophienstr. 26

herrich. freundl. Part.-Wohnung, 3 St., 2 K., K., Zub., Garten l., 600 ℳ. p. 1. April od. früher zu vermieten. Näheres **Gr. Steinstr. 10.**

3 Wohnungen per September oder später, 420, 550, 800 ℳ. 1. Etage, zu Geschäftszwecken sehr geeignet. **Kaue, Geiststraße, Ecke Albrechtstraße.**

Burgstraße 1,
2. Etage, 5 Zimmer, 2 Mansardenstuben, Bad u. reichliches Zubehör, per 1. Oktober cr. Näheres **Burgstr. 1** im Laden.

Große, gut eingerichtete Räume

im Erdgeschoß, für Wohn- u. Geschäftszwecke geeignet, mit Niederlagsräumen, mit Centralheizung u. elektr. Beleuchtung versehen, 1. Oktober oder auch früher zu vermieten. Zu erfragen Riebeckplatz 2.

Grosser Laden mit Nebenräumen

Schmeerstraße 21

preiswert per 1. Oktober 1903 zu vermieten bei Christian Voigt, Halle S., Schmeerstraße 21.

Neue Promenade 1

ist die **ersteilte 1. Etage** mit Balkon, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, per sofort zu verm. Näheres **Gr. Brauhausstr. 17** im Druckerei-Comptoir.

Gr. Berlin 1, I.,

4 Zimmer mit Zubehör, per sofort oder später. **Th. Lehmann.**

Magdeburgerstraße 63, II

ist **hochherrschaftlich eingerichtete Wohnung**, 6 Zimmer, Bad 2c., verfehlungshalber sofort oder später zu vermieten. Näheres **2 Tr. links.**

Halbe I. Etage, 335 Mk., 1./10. zu vermieten Reilstraße 127.

Ganze Etage, hochpart., 500 ℳ, 1. Oktober zu vermieten **Kurfürstenstraße 79.**

Halbe I. Etage, 340 ℳ, 1. Okt. zu vermieten **Kurfürstenstraße 79.**
2 Stuben, Küche, Kammer u. Zubeh., 230 Mark, 1. Oktober zu vermieten **Kurfürstenstraße 79.** Hinterhaus **Auskunft Hausmann Seelmann.**

Herrschaftliche Wohnungen

1. Etage, 6 Zimmer, Balkon, Bad, Gas, mit Zubehör, sofort oder später. Wohnung, Hochparterre, 5 Zimmer, Küche, Bad, 725 ℳ, 1. Okt. — Wohnung, 1. Etage, 3 Stuben, Küche, Keller, Bodenkammer, 1. Oktober, 420 ℳ.
Näheres **Bismarckstraße 29, I.**

Meckelstraße 5
zu verm.: ca. 58 □m Lager-, 56 □m Boden- und 27 □m Kellerraum.

Schöne gef. Wohn., 3 St., K. u. Zub., Wasserl., Garten billig Dölauerstr. 14.

Wohnungen zu vermieten
Diemitz, Turmstraße 1.

Stellung suchende Werkführer, **Kaufleute**, Beamte Gehilfen, Landwirte, Techniker u. Lehrer, Gehilfinnen aller Branchen erhalten sofort **geeignete Angebote** durch die „Deutsche Vakanzen-Post" in Eßlingen.

Agent ges. an jed. Ort z. Verk. unf. ren. Zigarr. Vergüt. evl. ℳ 250 mon. u. mehr. Fachkenntn. nicht erf. H. Jürgensen & Co., Hamburg.

Kommis-Gesuch.

Für eine auswärtige **Kolonialwaren-, Zigarren- u. Weinhandlung en detail** wird ein solider **tüchtiger Verkäufer**, nicht unter 25 Jahre alt, 1. Oktober gesucht. Schriftl. Offerten sind an die Herren **H. Sch. Werther & Co.**, Halle, einzusenden.

Junger tüchtiger Kaufmann,

gegenwärtig Leiter einer größeren **Dampfziegelei, sucht** 1. Oktober oder später **dauernde Stellung.**
Gef. Offerten unter **B. c. 524** an **Rudolf Mosse**, Halle.

Jg. Kaufmann, Abitur., Militärpfl. genügt, nach 1½ j. Aufenth. in deutscher Kolonie zurückgekehrt, sucht, gestützt auf beste Zeugnisse erster Hamb. Häuser, zu seiner weiteren Ausbildung per sofort **Stelle als Volontär** im Bankgeschäft.
Gefl. Offerten unter **L. K. 6883** an **Rudolf Mosse**, Leipzig.

Buchhalter

B. d. 441 an **Rudolf Mosse**, Halle S.

Verband deutscher Handlungsgehülfen zu Leipzig.

Geschäftsstelle Halle S., Leipzigerst. 84.
Fernsprecher 2194.
Wir suchen für:

5377. Bezirk Minden i. Westf. Papierwarenfabrik u. Druck. Reis. für Rheinland u. Westf., muß das. gereist haben, 25/30 J., militärfrei, 1800 bis 2100 ℳ. 1. September oder 1. Okt.

5498. Sachsen-Altenburg. Emailfabrik, Branche oder verw. Br. kennen, tücht. Kaufmann, später ev. Prokura, flotter zuverl. Arb., Chef vertr., 2000 bis 2400 ℳ anfangs, sofort oder später.

5723. Bez. Dresden. Dampf- u. Wassermühle, Mühlbr. kennen, Reis. f. Dresden u. Umgegend, ev. auch Laufz. Erzgebirge, muß das. gereist haben, 26/34 J., möglichst ledig, Christ, militär., 1800/3600 ℳ, sofort oder 1. Oktober.

5724. Bezirk Dresden. Dampf- und Wassermühle, Getreide- und Mehlbranche kennen, Stütze des Chefs, repräs. Erscheinung, Bew. a. best. Fam., Dauung stellen, ca. 28 Jahre, Christ, militärfrei, 2400 ℳ anf., 1. Okt. 1903 oder 1. April 1904.

5917. Vogtland. Fabrik- und Exportgeschäft, Tücherbranche kennen, Geschäftsleiter, Chef vertr., englisch u. französisch in Wort und Schrift, Bewerber muß im Winter eine geschäftliche Auslandsreise machen, 2000 bis 2400 ℳ, sofort.

5974. Sachsen-Coburg. Fabrik für Eisenbahnbedarf, Buch-, Abschl., Kalkul., erwünscht englisch u. französ., Bewerber, die in Waggonfabr. tätig waren und Erfahr. in der Holz- und Eisenbranche besitzen, bevorzugt, 1800 bis 2400 ℳ. Antr. nach Abr.

6095. Stettin. Weingroßhandl., Reisender für Schlesien, Altm., Oberbruch u. Vorpommern, muß möglichst daselbst gereist haben, 27/43 J., Christ, 2400 ℳ event. mehr, 1. Oktober 1903 oder 1. Januar 1904.

Anstellung

als Rechnungsführer, Amtssekretär, Verwalter auf Gütern erhalten **Landwirtssöhne**, auch sedergewandte junge Leute **anderen Berufs** nach 3 monatlicher Ausbildung durch die
Landwirtschaftliche Lehranstalt, Berlin W. 30, Gotzstr. 33.

Erstklassige Weingroßhandlung

in Thüringen sucht zum sofortigen Antritt für Reise und Comptoir einen gut empfohlenen, repräsentablen

jungen Mann,

ca. 30 Jahre alt, der in Thüringen und angrenzenden Fürstentümern erfolgreich für die Branche tätig gewesen ist. Offerten sub Nr. 2626 an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Rittergut Ostrau

bei Stumsdorf
sucht zum sofortigen Antritt einen tüchtigen, energischen

Hofverwalter.

Gehalt pro anno 500 Mk. b. fr. Station.

Leben, Unfall, Haftpflicht.

Erste deutsche Versicherungs-Aktien-Gesellschaft **sucht** für vorzüglich organisierten Bezirk **tüchtigen**

Inspektor

unter sehr günstigen Bedingungen zu **engagieren.** Gefl. Offerten unter **K. a. 501** an **Rudolf Mosse, Halle.** Strengste Diskretion zugesichert.

Agent gesucht

von leistungsfähiger Firma der **Nahrungsmittelbranche.** Offerten an **Carl Pohlmann, Leipzig**, hauptsächlich engend erbeten.

Drogerie.

Für meine Drogen- und Farben-Handlung suche ich per 1. Oktober einen **jungen Mann** evang. Konfession mit guten Schulkenntnissen als

Lehrling.

Kost und Logis im Hause.
Gefl. Offerten unter 4097 P. an die Expedition dieser Zeitung.

Gesucht 1. Oktober Lehrling mit guter Schulbildung für Speditions- u. Möbeltransportgeschäft. Off. unter B. b. 523 an **Rudolf Mosse, Halle.**

Gewandte Verkäuferinnen

finden dauernde Stellung **p. 1. Sept. oder 1. Oktbr.** Photogr., Zeugnisse, Gehaltsansprüche.
Heinrich Tietz, Gotha.

Buchhalterin,

gegenwärtig noch in Stellung, sucht 1. Oktober event. früher anderweitig Engagement. Offerten unter B. i. 488 an **Rudolf Mosse, Halle.**

Suche für meine 2 Töchterchen, welche die höhere Schule besuchen, ein Fräulein zur Ueberwachung der Schularbeiten u. Musikübungen für die Nachmittagsstunden von 2—7 Uhr. Offerten unter **B. r. 516** an **Rudolf Mosse**, Halle.

Verkäuferin.

Für ein **feines Konfektionsgeschäft** wird 1. Oktober eine gut angelernte junge, solide Verkäuferin **gesucht.** Off. mit Zeugnisabschr. unter U. u. 519 an **Rudolf Mosse, Halle.**

Junge Dame, in allen Zweigen der Wirtschaft erfahren, sucht bei älterem besseren Ehepaar oder alleinsteh. Herrn Stellung als

Stütze oder Wirtschafterin.

Off. u. B. g. 507 an R. Mosse, Halle.

Aelt. u. jüng. Mädchen, Stubenmädch., j. Mädchen aufs Land such. St. d. **Anna Domke, Stellenvermittl., Breitestr. 31.**

Zu einer besseren Beamten-Familie mit 2 gut erzog. Kindern im Alter u. 7 u. 12 J., in Kurort des Unterharzes Nähe bei Quedlinburg, wird ein **tüchtiges, ordentl., sauberes Mädchen,** welches gut bürgerlich kochen und den Haushalt führen kann, baldigst resp. bis 1. Oktober bei hoh. Lohn **gesucht.** Off. mit Zeugnis-Abschr. unter **U. p. 494** an **Rudolf Mosse, Halle S.**

Suche für mein Magazin und Atelier für weibliche Handarbeiten mehrere junge Mädchen mit guter Schulbildung.
Selma van Raay,
Poststraße 10.

Damen in diskreten Verhältn. finden frdl. u. billige Aufn. b. Hebamme **Wolf, Leipzig-Gohlis**, Strasburgerstr. 18.

Die Ueberschriftszeile 35 Pfg., für Halle 25 Pfg.

Kleine Anzeigen.

Jedes Wort im Text 7 Pfg., für Halle 5 Pfg.

Unterricht.

Erstes Sprach-Institut „Methode Berlitz". Englisch, Französisch, Italienisch. Geprüfte nationale Lehrkräfte. Prospekte kostenfrei. **Schulstrasse 3/4.** Telephon-Anschluss 1125. Gegründet 1897. Frequenz bis 1902: 1380 Schüler. Die Direction Miss **Alexander**

Einzelunterricht
für Herren und Damen in Stenoschreiben, Rechnen, Deutsch, Korrespondenz, kaufmännischer und landwirtschl. Buchführung, Stenographie und Maschinenschreiben. **Franz Behmer**, Poststraße 1.

Neue Kurse
in Buchführung, Korrespondenz, Comptoirarbeiten, Stenographie, Maschinenschreiben, Schönschrift, Sprachen 2c. beginnen täglich. Stellennachweis. Pension. Herren- und Damen-Abteilung. Prospekte gratis. Bücherrevisor **Carl Gieseguths** Handelslehranstalt, Halle, Sternstraße 5a. b

The Berlitz School of Languages, Leipzigerstr. 102. Sprach-Lehr-Institut für Erwachsene. Englisch, Französ., Italienisch, Spanisch, Deutsch für Ausländer. Konversation. Korrespondenz. Direktion **Miss King.**

Stud. theol. et phil. (Geschichte und Deutsch) erteilt Unterricht. Adressen unter **J. 504** an die Expedition.

Französin, seminaristisch gebildete Lehrerin, die sich während ihrer Ferien besuchsweise in Halle aufhält, wünscht gegen mäßiges Honorar Unterricht zu erteilen. Offerten unter **P. 204** an die Exped. erbeten.

Londonerin, vorzüglich empfohlen, unterrichtet anregend und schnell fördernd Englisch. Mr **Power**, Friedrichstraße 55. b

Ein Polytechniker erteilt mathematischen Unterricht. Zu erfragen **Wörmlitzerstr. 117.**

Junger Mann wünscht abends Unterricht in der französischen Sprache. Offerten mit Preisangabe unter **O. 295** erbeten an die Exped. d. Ztg.

Offene Stellen.

Männliche.

Kommis-Gesuch.
Suche für mein Spirituosen-Geschäft en gros (ohne Wirtschaft) einen kaufmännisch gebildeten, vor allem christlichen jungen Mann, für Comptoir und Lager, der sich eventuell auch zum Reisen eignet, bei gutem Salair. Branchekenntnis unbedingt erforderlich. Antritt per 1. Oktober. Offerten mit Zeugnis-Abschriften, Photographie, Angabe des Alters, sowie ob l. d. s., erbitet man unter **4104 W.** an die Exped.

Für größeren Steinbruchsbetrieb wird zum 15. Oktober junger Mann als zweiter Buchhalter gesucht. Reflektant muß in Lohnrechnung, Krankenkassen 2c.-Wesen bewandert sein. Bewerber, die schon in derartigen Betrieben tätig waren, erhalten Vorzug. **Off 4083 A.** an die Expedition erbeten.

Junger Mann für Comptoir und Expedition gesucht. Offerten mit Gehaltsanspr. erbeten unter **Q. 297** an die Expedition.

Tüchtiger Brikett-Aufseher wird baldigst gesucht. Meldungen mit Angabe bisheriger Tätigkeit und Gehaltsforderung zu richten an **Grube Concordia bei Nachterstedt.**

Jungen Rasenrgehilfen sucht 20. Aug. **Richard Hödicke**, Magdeburgerstraße 3.

Tüchtigen Tischlergesellen sucht sofort Dämmler, Höhnstedt.

Ein Glasergeselle kann sofort eintreten bei **E. Schiller**, Glasermeister, Coburg.

Ein Ofensetzer für bessere Arbeiten sofort gesucht. **Max Kretzschmar**, Quedlinburg.

Zuverl. Müllergesellen sucht für bald **Obermühle Zotteldädt** bei Apolda.

Jüngeren ordentlichen Hausdiener mit guten Empfehl. sucht zum 15. August **Hotel Börse**, Markt.

Tüchtiger Arbeiter auf dauernde Beschäftigung gesucht. Nur mit guten Zeugnissen und von der Rohrpreßdrikten-Branche bevorzugt. **J. Sternlicht**, Alter Markt 11.

Knechte, Burschen, Mädchen erhalten kostenfrei gute Stellen nach Sachsen, Thüringen, Rheinpfalz und Schleswig-Holstein. **Luise Bärwinkel**, Stellenvermittlerin, Merseburgerstraße 9.

Für mein Landesprodukten-Geschäft en gros suche ich einen Lehrling. **W. Creuzberg.**

Lehrling
mit guter Schulbildung für bald oder später gesucht. Selbstgeschr. Offerten zu richten an **F. Lehmann** fr. **Pfaffenberg**, Königstraße 79.

Schlosserlehrling sofort gesucht. Zu erfragen in der Expedition. [277

Schlosserlehrlinge stellt unter günstigen Bedingungen ein **G. L. Eberhardt**, Maschinenfabrik, Bernhardstraße 8.

Weibliche.

Gesucht
eine kaufmännisch gebildete Dame zu täglich 8stündiger Beschäftigung zum 1. oder 15. Septbr. Gewandte Maschinenschreiberin bevorzugt. **Kaufmännischer Verein für weibliche Angestellte.** Schriftl. Off. an die Vorsitzende: Fräulein **A. Beauvais**, Reilstraße 114, I.

Tüchtige Weißnäherinnen sowie einige junge Mädchen als Lernende sucht **Marie Schulze**, Große Ulrichstraße 2.

Ein nicht unter 30 Jahren altes gesetztes Mädchen oder Witwe, welches perfekt kochen kann, wird zum 1. Oktober cr. von einem älteren Herrn zu mieten gesucht. Offerten unter **N. 294** an die Expedition.

Für meinen Gasthof mit Materialwarenhandel suche für sofort oder 1. Oktober geeignetes älteres Fräulein; dasselbe muß auch etwas Hausarbeit mit übernehmen. Hoher Lohn zugesichert. Offerten erbitte unter **O. R.** postlagernd **Jordan, Kr. Kötzschenbroda.**

Landwirtschafterinnen und Lernende, sowie besseres weibliches Dienstpersonal jeder Branche erhält zu jeder Zeit in der **Landwirtschaftlichen** Stellung durch Frau **Marie Wanzleben**, Stellenvermittlerin, Große Steinstraße 80.

Bessere Stütze, nicht zu jung, im Kochen, Haushalt und Handarbeit erfahren, 1. Okt. gesucht. Offerten unter **B. f. 506** an **Rudolf Mosse**, Halle. b

Suche sofort oder 1. Sept. ein junges Mädchen zur Erlernung der Landwirtschaft ohne gegenseitige Vergütigung. Offerten an **Otto Bärwinkel**, Gutsbesitzer, Nietzgen b. Griesstedt.

Sofort gesucht Mädchen oder Frau zur Aushilfe **Moritzzwinger 14, p.** z

Gesucht werden baldigst 1. ein besseres Mädchen, welches perfekt schneidern und plätten kann und die Kinder beaufsichtigen muß, **Gehalt** monatlich 30 Mark und **freie Station**, Familienanschluß; 2. ein reinliches, tüchtiges Waschmädchen oder unabhängige Frau für ständig zum Waschen der Hotel- und Restaurationswäsche, **Gehalt** monatlich 25 bis 30 Mark und freie Station; 3. zwei tüchtige, arbeitsfame Küchen- und Hausmädchen in Jahresstelle, **Gehalt** monatlich 15—18 Mark und freie Station; 4. ein ehrliches, tüchtiges Büfettfräulein für Bahnhofswirtschaft, selbiges muß schon auf Bahnhöfen tätig gewesen sein, **Gehalt** 30 Mark monatlich, freie Station, oder keine Stelle. Nur mit guten Zeugnissen versehene Personen wollen sich mit Photographie melden in **Lutzelsdorf a/Z.**, Hotel Thüringer Hof u. Bahnhofswirtschaft.

Ein älteres Mädchen, welches kochen kann und etwas Handarbeit mit übernimmt, wird bei hohem Lohn für feines Privathaus nach auswärts zu baldigem Antritt gesucht. Schriftl. Angebote unter **4091 A.** an die Exped.

Sauberes ehrl. Mädchen, welches in Handarbeiten erfahren und im Kochen etwas Bescheid weiß, zum 15. d. Mts. oder 1. Oktober cr. bei gutem Lohn gesucht. Frau **Anna Manß**, Alstedt. z

Aufwartung für vormittags gesucht **Landwehrstraße 11, I. l.** z

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19030808041/fragment/page=0003

Ein älteres Mädchen wird bei gutem Lohn gesucht. Pfarrhaus Oberfarnstedt.

Junges Mädchen von außerhalb sucht eingelne Dame zum 1. Oktober für ihren kleinen Haushalt, Albrechtstraße 22, II.

10 Mk. Wiesgeld, Lehrgeld, Reise frei, kostenfrei, Dienstmädchen, alleinstehd. Frauen für Hausarbeit und Melken, auch zum Ackernen, bei guter Behandlung, guter Kost, hohem Lohn, nach Rheinprovinz, Holstein, verlangt August Gatkow, Stellenvermittler, Berlin, Elisabethstr. 8/9. Briefliche Meldungen erbeten.

Waschmädchen bei hohem Lohn zum 15. August gesucht. Auch durch Bureau. Hotel Preußischer Hof.

Jüngeres Dienstmädchen, häuslich geübt, für alle Hausarbeiten in kleinerem besseren Haushalt sofort gesucht. Zwei Kinder von 11 und 6 Jahren. Hoher Lohn nach Uebereinkunft wir zugesichert. Schriftliche Meldungen unter **4105 X.** an die Exped.

Stellen-Gesuche.

Männliche.

Für einen gebildeten jungen Mann, 24 Jahre alt, der 1½ Jahre bei mir als Volontär tätig war, suche zum 1. Oktober oder später Stellung als Volontär-Verwalter oder Verwalter für kleine Stelle, direkt unter dem Prinzipal. Näheres Auskunft ert. Rittergutspächter Kohl, Wellersen bei Dransfeld.

Junger Mann, 21 Jahre alt, m. der Stabeisen- u. Kurzwarenbranche vollständig vertraut, mit prima Zeugnissen, sucht anderweitig Stellung als Verkäufer oder Lagerist per 1. Oktbr. d. J. Offerten unter **Gg. 502** an die Expedition erbeten.

Tüchtiger Barbiergehilfe sucht sofort oder baldigst Stellung. Heinrich Hahn, Höhnstedt, Bezirk Halle. c

Invalide, Tischler, sucht Beschäftigung, auch als Wächter. Offerten unter **T. 300** an die Expedition.

Weibliche.

Junges besseres Fräulein mit schöner Handschrift wünscht Stellung auf Comptoir oder Laden, gleichviel welcher Branche. Off. unter **R. 298** an die Exped. erbeten.

Gebild. junges Mädchen sucht Beschäftigung für nachmittags zum Vorlesen oder Beaufsichtigung von Kindern. Offerten unter **P. 0208** an die Expedition. c

Junge geb. liebevolle Frau sucht Stellung als Wirtschafterin oder ähnliche Off. unter **4109 C.** an die Expedition.

Aeltere unabh. Frau (Witwe) aus mittlerem Stande sucht möglichst bald Stelle als Haushälterin bei älterem Herrn oder Dame oder Witwer mit Kindern. Offerten unter **4088 F.** an die Expedition.

Aeltere erf. Wirtschafterin sucht selbstständige Stellung bei älterem bessersituierten Herrn. Gute langjährige Zeugnisse stehen zur Seite. Offerten abzugeben unter **E. P.** an **Paul Roepes,** Kelbra (Kyffh.). c

Aelteres anständ. Mädchen sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, Stellung als Wirtschafterin, Stadt oder Land. Gehalt nach Uebereinkunft. Antritt sofort oder 1. September. Off. unter **J. 4** postlagernd Leimbach erbeten.

Ein 25 jähriges Mädchen, welches mehrere Jahre auf großem Hofhofe als Haus- und Waschmamsell tätig war, sucht zum 1. oder 15. Oktober ähnliche Stellung. Offerten unter **A. B.** hauptpostlagernd Magdeburg.

Besseres junges Mädchen von auswärts, welches kochen, schneidern und plätten kann, wirtschaftlich und kinderlieb ist, sucht baldigst Stellung als Stütze. Familienanschluß erwünscht. Off. unter **H. 293** an die Exped. erbeten.

Suche für meine Schwester (Waise), 20 Jahre alt, erfahren in allen häuslichen Arbeiten und der Kinderpflege, zum baldigen Antritt Stelle als Kinderfräulein oder zu einzelner Dame bei Familienanschluß. Gef. Offerten unter **U. 301** an die Expedition.

Junges gutes Mädchen aus besserer Familie wünscht zur weiteren Ausbildung in feinerem Hause die häusliche Wirtschaft ohne gegenseitige Vergütung bei Familienanschluß zu erlernen. Offerten unter **L. H.** postlagernd Lützendorf, Bez. Halle, erbeten.

Junges Mädchen aus guter Familie, welches im Weißnähen, Sticken u. Schneidern perfekt ist und jetzt die feine Küche erlernt, sucht per 1. Okt. oder später Stellung als Stütze oder zweite Mamsell. Gut Nähe Halle bevorzugt. Offerten unter **H. 300** postl. Ammendorf.

23—28 jährige Mädchen, die kochen können, empfiehlt Emilie Fischmann, Stellenvermittlerin, Geiststraße 38.

Für 16jähriges Mädchen, welches Oktober die Haushaltungsschule verläßt, suche Stellung bei besseren Leuten mit Familienanschluß. Gefällige Offerten unter **Nn. 508** an die Expedition.

Vermiethungen.

Läden, Werkstellen, Keller, Niederlagen etc.

Helle trockene Niederlagsräume und Keller, passend für jedes Geschäft, Nähe Bahn, sofort oder später zu vermieten Halberstädterstraße 9.

Forsterstraße 56 Werkstatt und Niederlage zu vermieten. Näh. Forsterstr. 48, III.

Großer heller Lagerkeller, mit Eisenteinlagung von der Straße, sofort zu vermieten. Reinicke & Andag, Gr. Klausstraße 40, am Markt.

Möbellagerräume, sauber und trocken, empfehlen Zillmann & Lorenz, Spediteure.

Wohnungen.

Lindenstraße 44 herrschaftliches Hochparterre oder I. Etage 1. Oktober versetzungshalber zu vermieten. Sonnenseite, 6 Zimmer, Küche, Speisekammer, Bad, Zubehör. Preis 950 oder 1100 Mark. Näheres daselbst P. Schumann.

Luisenstraße 19 höchst angenehme herrschaftliche Parterre-Wohnung per 1. Oktober zu vermieten (Küche, Badeflure, 6 Zimmer und Zubehör). Besichtigung 11—12 und 4—5 nachmitt.

Magdeburgerstr. 59, II 4 Stuben, verschließbares Entree, Kammer, Küche, 640 Mark, 1. 10.

Magdeburgerstraße 34 schöne Parterre-Wohnung, auch zu Geschäftszwecken passend, 1. Oktbr. zu vermieten. b

Leipzigerstraße 81 I. Etage als Wohnung oder Geschäftslokal sofort billig zu verm. M. Mehr.

Talamtstr. 3 (Halkmarkt) herrschaftliche Etage mit Bad, 750 M. zum Abvermieten geeignet, 1. Oktober.

Magdeburgerstr. 59, II 4 Stuben, kleine Kammer, verschließbares Entree, Küche, 500 M. 1. November oder später.

Magdeburgerstraße 9 geteilte zweite Etage, 550 Mark, sofort oder später zu vermieten.

Kirchtor 27, gegenüber Botanischem Garten, 3 Stuben, 2 Kammern, Küche, Zubehör 1. Oktober zu vermieten. Näheres I. Etage rechts daselbst.

Magdeburgerstr. 59, III 4 Stuben, verschließbares Entree, Kammer, Küche, Zubehör, 475 M. 1. Oktober.

Merseburgerstraße 98 4 Zimmer, Küche, Speisekammer, Kammer, Wasserklosett, 450 Mark, sofort zu vermieten.

Albrechtstraße 18, III., 5 Stuben, Küche und Zubehör, per 1. Oktober. 460 Mark.

Liebenauerstraße 6, II freundliche Wohnung, 470 Mark, 1. Oktober zu vermieten.

Merseburgerstraße 43 Wohnungen, 600 und 450 Mark, 1. Oktober zu vermieten.

Güterbahnhof 5 zwei Wohnungen, 420 und 450 M. per sofort oder 1. Oktbr. zu verm.

Glauchaerstraße 2 1. Etage, 4 Zimmer (3 nach vorn), Küche mit Speisekammer, Innenklosett und Bad, per 1. Oktober an ruhige Mieter zu vermieten. Näheres im Bäckerladen oder Dessauerstraße 7 im Bois-Kontor.

Bernburgerstraße 29, III., Front Klosterstraße, 3 Stuben, Küche, Zubehör, zu vermieten.

Wohnung, bestehend aus 2 Stuben, 3 Kammern, Küche, Keller und Kohlengelaß, Wasserklosett, sofort oder 1. Oktober beziehbar, vermietet Harz 7.

Wohnungen, 3—3 Stuben, 270—400 Mark, Freiimfeldestr. 2, Hausmann.

Besenerstraße 13c freundliche Wohnungen von 300 bis 380 Mark per 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst.

Wohnung, 3 Stuben, 1 Kammer, 1 Küche 1. Oktober zu vermieten, Preis 360 Mk. Bernhardstraße 12.

Fritz Reuterstraße 3 eine halbe Etage zu vermieten. Zu erfragen bei **W. Tiege,** Georgstraße 2.

Wöllbergerweg 21 per sofort oder später 2 Stuben, Kammer, Küche und reichliches Zubehör an ruhige Mieter zu vermietzn. Näh. daselbst 1 Tr.

Wohnung, 340 Mark, Moritzzwinger 6a.

Schillerstraße 23 Wohnungen zu 325 und 350 Mark zu vermieten.

Dessauerstraße 7a per sofort oder später Mansarden-Wohnung, 2 Stuben, Kammer, Küche und reichliches Zubehör, zu vermieten.

Adolfstraße 8, 1 Etage, Stube, 2 Kammern, Küche, Zubehör, 222 Mark, 1. Oktober. Näh. 1. Etage links.

Herrenstr. 9 Hofwohnung, Entree, Kammer, Küche, 156 M. an einzelne Leute 1. Oktober.

Hausmannswohnung an einzelne Leute zu vermieten Henriettenstraße 13.

Dölau. Schöne ruhige Parterre-Wohnung, 2 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör, für 60 Taler am 1. September oder 1. Oktober zu vermieten. Albert Wilde, Leitzner Straße.

Wohnungen, auch mit Laden, billig zu vermieten bei **Kupka,** Wörmlitz.

Möblierte Wohnungen, Schlafstellen.

Unter dieser Rubrik werden auch einzellige Angelegen aufgenommen.

Freundlich möbl. Zimmer mit Kabinett für 1 oder 2 Herren, Monat 10 M. vermietet Magdeburgerstraße 31, Ecke Krausenstraße.

Gut möbliertes Zimmer, ruhige Lage, erste Etage links, per sofort oder später zu vermieten Hermannstraße 27. Näheres bis 3 Uhr.

Einfach möbl. Zimmer zu verm. Schweizerstr. 5, I. r.

Möbliertes Zimmer evl. Pension zu vermieten Leipzigerstraße 81.

Möbl. Z., 1 u. 2 Betten, auch j. Lüty, Zeit zu verm. Sternstr. 5, Hall. Hof.

Möbl. Z. Brüderstr. 11, III. n. Markt.

Frdl. möbl. Z. zu verm. Zenkerstr. 5.

M. Zimmer z. v. Bilderstr. 16, III.

F. Schlafst. z. v. Gr. Märkerstr. 21, III.

Miethgesuche.

Läden, Werkstellen, Keller, Niederlagen etc.

Kleiner Raum oder Stube als Werkstatt in der Nähe Wallstraße oder Ulrichstraße zu mieten gesucht. Offerten unter **P. 273** an die Expedition.

Wohnungen.

Wohnung, 2 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör bis 80 Taler 1. Oktober gesucht. Miete pränum. eventuell Hausmannsposten. Offerten erbitte unter **G. 265** an die Exp.

Geldverkehr.

5—8000 Mark vom Selbstdarleher zu vergeben. Offerten unter **Kk. 505** an die Expedition.

25—27,000 Mark auf 1. Hypothek, neuerbautes Wohnhaus mit Stallung und Garten, Vorort von Halle, zum 1. Oktober gesucht. Offert. unter **V. 302** an die Expedition.

Auf ein neuerbautes schönes Wohnhaus suche ca. 22,000 Mark als gute erste Hypothek 1. Oktober. Taxwert 58,000 Mk. Off. **4108 B.** an die Expedition erbeten.

4000 Mark zur ersten Stelle auf neuerbautes Landgrundstück mit 5 Morgen Land sofort gesucht. Offerten unter **B. t. 518** an Rudolf Mosse, Halle. b

Grundstücke.

Gut mit 72 Morgen gutem Rübenboden, vollständige Ernte, kompl. Inventar mit 15,000 Mark sofort zu übernehmen. Gefl. Offerten unter **Q. 0658** an die Exped.

Landgut, 60 Morgen groß, sofort mit 8 bis 10,000 Mark Anzahlung zu verkaufen, auch wird Zinshaus oder guter Gasthof in Tausch genommen. Näheres durch Herm. Pickrodt, Schloßvorpach in Thür.

Verkaufe mein 40 Morgen großes Rübengut, tausche auch auf Fuhrgeschäft oder Landgasthof. Gefällige Off. unter **R. 0659** an die Exped.

Gütchen mit 23 Morgen stolze Ernte und lebendem und totem Inventar bei 3000 M. Anzahlung zu verkaufen. Gefällige Offerten unter **P. 0657** an die Expedition. c

Rentables Dampfmühlen-Grundstück, 1900 neu gebaut, 25-bis 30 pferd. Dampfkraft, sichere Existenz für Kindlichafts- und Geschäftsmüllerei, gutes Detail-Geschäft, soll mit Wohnhaus, gr. Garten, Scheune und Stallung wegen Familienverhältnissen sofort preiswert bei geringer Anzahlung verkauft oder verpachtet werden. Nur Selbstreflektanten bekommen nähere Auskunft beim Eigentümer Albert Leibing, Dampfmahlmühle, Allmenhausen bei Ebeleben (Thür.).

Herrschaftl. Wohnhaus, Goethestraße, beste Lage, preiswert zu verkaufen. Anfragen unter **4107 A.** an die Expedition.

Gutverzinsl. Grundstück anzugshalber sehr preiswert zu verkaufen. Ueberschuß ca. 1600 M. im Jahr. Offerten unter **S. 299** an die Expedition.

Verkaufe mein neues solid gebautes Haus in Halle ohne Laden. Anzahlung 10—15 Mille. Offerten unter **R. r. 488** an die Expedition.

Lesen Sie die Inserate?

Jedenfalls — denn sonst würde Ihnen diese Anzeige kaum in die Augen fallen. Die Mehrzahl des geehrten Leserkreises unserer beiden Tageszeitungen macht es ebenso wie Sie. Deshalb — ob Sie nun eine Stelle zu vergeben haben oder suchen, etwas zu verkaufen oder zu kaufen wünschen, zu vermieten oder zu mieten haben, Gelder suchen oder anlegen wollen — immer werden Sie Ihren Zweck schnell erreichen durch ein Inserat unter den **Kleinen Anzeigen!**

Villa, hochherrschaftlich, mit Zier- und Gemüsegarten und alle sonstige Bequemlichkeiten in sehr gesunder Wohnlage sofort verkäuflich und beziehbar. Offerten unter **3973 Q.** an die Expedition.

Wohnhaus-Verkauf. 1500 Mark Mietsüberschuß. Bei 6000 Mark Anzahlung verkaufe mein gutverzinsliches Wohnhaus zwecks Auseinandersetzung in guter Wohn- und Geschäftslage mit gutgehender Restauration in Halle. Bequem eingerichtete Wohnungen, daher kein Risiko. Hypotheken stehen fest. Offerten unter **K. 291** an die Exped.

Hausverkauf. Mein an zwei Straßen belegenes großes Grundstück, großes Wohnhaus, das früher schon lange Jahre zu Fabrikzwecken diente, nebst großem Gras-, Obst- und Gemüsegarten, zu jedem Unternehmen passend, will ich wegzugshalber sofort unter günstigen Bedingungen verkaufen. Bw. Luise Schomburg, Herzberg (Harz).

Materialwarengeschäft mit Nebenbranche und Branntwein-Verkauf in einem größeren Dorfe des Mansfelder Gebirgskreises unter günstig. Bedingungen preiswert zu verkaufen. Offerten erbitte unter **W. 0664** an die Expedition. z

Materialgeschäft, 40 Jahre in einer Hand, altershalber zu verkaufen. Off. unter **S. 0660** an die Exped. erbeten.

Bäckereigrundstück, beste Lage, für jedes Geschäft gut passend, wegen Todesfalls sofort unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres mündlich. Witwe Billhardt, Bad Dürrenberg (Saale).

Restaurationsgrundstück in einer verkehrreichen Hauptstraße in Halle, schön eingerichtet, gute Kundschaft, 6% verzinslich, ist bei 2000 Mark Anzahlung zu verkaufen. Offerten unter **S. 276** an die Exped. b. Ztg.

Flotte Dorffleischerei bei Gröbers habe zu verkaufen mit 4000 M. Anzahlung, wöchentlich 3—5 Schweine geschlachtet ohne Kälber und Schafe, es wird auch ein halbes Rind wöchentlich im Detail verkauft. — Flotten Dorfgasthof mit großem Tanzsaal, Asphalt-Kegelbahn und Materialgeschäft habe zu verkaufen. Preis 38,000 Mark, Anzahlung 6000 M. Jährlicher Umsatz 23,000 Mark. — Flotte Dorfbäckerei mit Materialgeschäft, ¾ Morgen Obst- und Gemüsegarten habe zu verkaufen. Preis 8500 M. Anzahlung 3000 M. mit lebendem und totem Inventar. Umsatz jährlich 16,000 Mark. Flottes Viktualiengeschäft in Halle habe zu verk. — Schönes neues Haus in Neu-Dölau an der Heide habe zu verk. Preis 11,000 Mark, Anzahlung 2—3000 Mark. Mietsertrag 560 Mark. Näheres Alter Markt 32, I. C. Dörge, Auktionator und Taxator. z

Stadtbäckerei bei Erfurt mit 3000 Mk. Anzahl. zu verkaufen. Offerten unter **A. 0667** an die Exped. c

Gutgehende Bäckerei soll wegen andauernder Krankheit der Frau sofort bei 5—6000 Mark Anzahlung verkauft werden. Umsatz nachweisbar. Offerten unter **N. 0655** an die Expedition. c

Hotel-Gasthof. Wegen schwerer Krankheit bin ich gezwungen, meinen nachweislich flotten Gasthof mit neuen Gebäuden in einem sehr belebten Dorfe von 4000 Einwohnern, dicht bei Stadtfurt belegen, sehr preiswert zu verkaufen. Reflektanten, die über 6—7000 Mark verfügen, wollen sich mit mir in Verbindung setzen. August Böttger, Staßfurt, Fürstenstraße 16. c

Gastwirtschaft, neu errichtet, im Vorort einer großen Stadt zu verkaufen. Preis 45,0000 Mark, Anzahlung circa 10,000 Mark. Tausche auch gegen mittleres Gut, wenn noch Zinshaus in Zahlung genommen wird mit zusammen 35,000 Mark Gutshofen. Offerten unter **Q. 274** an die Exped.

Gutgehender Gasthof ist an tüchtigen Wirt sofort zu verpachten. Kaution 2 bis 3000 Mark. Offerten unter **V. 0663** an die Expedition. c

Verkaufe meinen sehr rentablen Gasthof. Derselbe liegt in einer Kreisstadt an der Hauptstraße und gehören 16 Morgen Feld und 4 Morgen Wiese dazu, sowie sämtl. lebend. und totes Inventar. Preis 30,000 Mark, Anzahl. 5—6000 M. Offerten unter **T. 0661** an die Expedition. c

Für Wirte, Oberkellner und Bäckermeister. Verkaufe meinen in gr. Industriedorfe gelegenen gut frequentierten Gasthof bei geringer Anzahl. Näheres erteilt Carl Degen, Brauerei Landsberg, Bezirk Halle a/S. c

Land-Gasthof an Residenzstadt, mit Fleischerei, Parkettfaal, 400 Hektolit., Preis 55,000 Mark, bei 10,000 Mark Anzahlung zu verkaufen. Offerten **Z. 0666** an die Exped. c

Stadt-Restaurant in Kreisstadt, mit großem Tanzsaal, Kegelbahn, 2 Gärten, hoher Umsatz, ist mit 8000 Mk. Anzahl. zu verkaufen. Offerten unter **X. 0665** an die Exped. c

Restaurant besonderer Umstände halber sofort zu verkaufen. Offerten **Ll. 506** an die Expedition.

Restaurant oder Gasthof zu pachten oder zu kaufen ges. A. Ritter, Halle a/S., Stelmoor 4.

Verkäufe.

Neue Promenade 1a Piano-Lager von Maercker & Co.

Hochf. Nußbaum-Pianino besonderer Umstände wegen preiswert zu verkaufen Pfälzerstraße 19, Hochparterre rechts.

Russisches Billard sofort zu verkaufen. Offerten **Mm. 507** an die Exped.

Lokomobile, 10pferdig, Dampfmaschinen, 4-, 8-, 12-, 20- und 25pferdig, Deutzer Gasmotore, 1—8 pferdig, Petroleum-Motore, 1—12pferdig, Benzinmotore, 1- bis 5 pferd., Leitspindelbänke, Shapingmaschinen, Bohrmaschinen, Hobelmaschinen, Kreissägen, Lichtanlage, Transmissionen, Lager, Riemenscheiben billig verkäuflich. Fr. Brockel, Halle. b

Lokomobile, fahrbar, gut erhalten, 4 Atm. Ueberdruck, fast billigst zum Verkauf. Doerr, Suhl.

Eiserner Küchenofen zu verk. Kirchenfeldstr. 16, II. r.

Küchenbänke, dauerh. u. bill. Gr. Märkerstr. 33

Taubenneste Gr. Märkerstr. 23.

Bettstellen mit Matratzen à 20 und 24 M. Sofa 25 M. Kleiderschränke 27 M., Bettlade 25 M., 3 Rohrlehnstühle, 4 à 3,50 M. Tisch 10 M. großer Pfeilerspiegel mit Konsole 21 M. Küchenschrank 15 M. alles gut erhalten, zu verkaufen Ludwig Wuchererstr. 31.

Für 1,50 Mark Hecksauer mit Badehaus Nr. 1 meinigels halber zu verkaufen Berchenfeldstraße 10, I. links. a

Transport-Dreirad, wenig gebraucht. Gr. Märkerstraße 23.

Gut erhaltenes Damenrad steht billig zu verkaufen Große Brauhausstraße 13, 1. Etage.

Handwagen, Handrollwagen, 2 radrig. Wagen, Zerbsterwagen verkauft Schützenstraße 20. c

Ein zu allen Zwecken passendes elfjährig. hannov. Pferd verkauft, da überzählig, M. Sachse, Burgsdorf, Station der Halle-Hettstedter Bahn. z

Ein Paar volljährige sehr leistungsfähige, flotte, kräftige, große Wagenpferde gibt sehr preiswert wegen Nichtgebrauch ab Rittergut Groß-Rauna, Bahnstation Frankleben.

Hengst-Fohlen, ¼ jährig, verkauft Fuchs, Corbetha bei Merseburg.

Junge stramme Bullen, 6—7 Zentner schwer, hat zu verkaufen G. Stange, Cönnern. z

Habe mehrere junge schwere Zugkühe, hochträgt und frischmilchende, mit Kälbern zu verkaufen. Erich Schienstedt, Riestedt. z

Prämiierte deutsche Dogge, Prachtexemplar, Amazonenpapagei nebst Bauer preiswert verkäuflich. Offerten an Dr. Grosse, Oschersleben.

Kaufgesuche.

Ein mahag. Büfett, Bücherschrank und Glas-Servante zu kaufen gesucht. Offerten unter **4106 Z.** an die Expedition.

Schreibtisch und kleiner Aktenschrank zu kaufen gesucht. Offerten **P. 296** an die Expedition.

Ganze Nachlasse in Möbeln, Wäsche, Betten, Alertümer, altes Gold, Silber, Uhren, Musikwerke, Schnitzwaren, Porzellanfiguren, Fahrräder, Nähmaschinen, gebr. Herren-, Damen- und Kindergarderoben kauft, zahlt bekannt höchste Preise und holt auf Bestellung sofort ab Renner, Schlitzerhof 1.

Vermischtes.

Kaufmann, Ende 30er Jahre, über 15,000 M. Vermögen, sucht behufs späterer Heirat geeignete Damenbekanntschaft mit ähnlichem Besitz. Off. unter **L. 292** an die Expedition erbeten.

Reelle Heirat! Buchdrucker, 25 Jahre, evangelisch, mit eigener Buchdruckerei, sucht da es ihm an Damenbekanntschaft mangelt, eine Lebensgefährtin. Vermögen erwünscht. Offerten mit Bild unter **R. K.** Postfach 14 Hörter, Westf.

Gastwirt, 28 Jahre, Inhaber kostgehenden Gasthofes in mittlerer Residenz Thüringens, sucht Lebensgefährtin, welche Lust und Liebe zum Geschäft hat. Etwas Vermögen erwünscht, jedoch nicht Bedingung. Werte Damen oder deren Angehörige, welche diesem aufrichtig gemeinten Gesuch Vertrauen schenken, werden gebeten Adressen unter **4065 N.** an die Exped. d. Ztg. einzusenden. Verschwiegenheit gegenseitig.

Reelles Heiratsgesuch! Tüchtiger Gasthofsbesitzer, Anfang 30 er, unweit Merseburg, wünscht, da es ihm vollständig an Damenbekanntschaft fehlt, Bekanntschaft einer wirtschaftl. Dame (Witwe nicht ausgeschlossen) mit etwas Vermögen zwecks baldiger Verheiratung. Beschwiegenheit wird zugesichert. Agenten verbeten. Offerten unter **M. 0654** an die Expedition. c

Heirat. Königl. Förstersuitive, hübsche Erscheinung, 26 Jahre alt, evang., mit 2 Kindern, 3 und 5 Jahre, wünscht sich wieder zu verheiraten mit älterem Herrn oder Witwer. Ernstgem. Anträge unter **4096 O.** an die Exped. erbeten.

Damen wenden sich, diskr. Frauenleiden, Blutstockung, vertrauensvoll an Frau Schönauch, Berlin, Postamt 59, postlagernd.

Möbelfuhren jeder Art mittels Verschlußwagen übernimmt O. Schlemmer, Halberstädterstraße 9.

Zum Klavierstimmen und Reparieren empfiehlt sich B. Maercker, Taubenstraße 7.

Goldene Damenuhr (Nr. 113065) mit Silberkette von Poststraße bis Silberblick-Krankenhaus verloren. Gegen Belohnung abzugeben Poststr. 1, I Treppe rechts. Vor Ankauf wird gewarnt.

Goldene Damenuhr mit Kette verloren Wettinerstraße, Mühlweg bis Wuchererstraße. Gegen gute Belohnung abzugeben Kaufisch, Wettinerstraße 31.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19030808041/fragment/page=0004